

• St. Kanzianer Zeitung

DAS AMTLICHE INFORMATIONSFORUM DER GEMEINDE ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE



gesunde
gemeinde



Amtliche Mitteilung
der Gemeinde St. Kanzian
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 38, Juni 2021

Beste Freunde



Bürgermeister mit viel Verantwortung

Gemeinsam im Einsatz für das Wohl der Gemeinde. **Seiten 8/9**

Ein Tischler macht es ganz persönlich

Die Arbeiten von Marijan Petek sind wahre Kunstwerke aus Holz. **Seiten 26/27**

SPEZIAL

Die Gemeindevostände
präsentieren ihre Pläne
für die nächsten Jahre

Seiten 10-16



Die Unterwasserwelt erkunden mit der Tauchschule Easy Dive

Tauchen Sie mit der Tauchschule Easy Dive ein in eine andere Welt! Beginnen Sie das Tauchabenteuer mit dem Schnuppertauchen. Sie bekommen die Ausrüstung für den Kurs zur Verfügung gestellt. Ein Tauchlehrer ist Ihr Begleiter. Sie bekommen vor dem Tauchgang einen Überblick über die Kenntnisse, die erforderlich sind, um einen Blick in die Unterwasserwelt zu werfen.

Erleben Sie zum ersten Mal die Ruhe und Schwerelosigkeit unter Wasser. Unter Begleitung unserer Tauchlehrer spüren Sie die Faszination Tauchen: Atmen unter Wasser und dabei schwerelos dahin schweben.

- ✓ Schnorchelprogramm
- ✓ Schnuppertauchen
- ✓ Anfänger-Tauchkurse
- ✓ Spezialkurse
- ✓ Tauchkurse für Kinder ab 10 Jahren

Tauchschule Easy Dive
Anneliese & Leo Helmreich
Südpromenade 66
9122 St. Kanzian
am Klopeiner See
Tel.: 0043 676 6330344
Web: easydive.at – diveair.eu – tauchkurs.at
E-Mail: office@easydive.at



Vorwärts mit Optimismus

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach vielen Wochen mit Regen und Kälte im Mai ist der langersehnte Sommer da. Und auch eine weitere Ausgabe der St. Kanzianer Zeitung. Wir haben wieder versucht, interessante Themen aufzugreifen.

Wie wird es weitergehen? Mit dieser Frage beschäftigen sich viele. Derzeit sind die wirtschaftlichen Voraussetzungen in St. Kanzian stabil. Wir sind mit unerwarteten Veränderungen konfrontiert, aber wir rechnen mit einer guten Zukunft. Zurückblickend werden wir wohl einmal sagen können, dass wir durch all das, was wir derzeit erleben, einen neuen Weg des Miteinanders, des Wirtschaftens und des Verstehens gefunden haben.

Vorwärts mit Optimismus. Dazu ein kurzer Blick in die Zukunft.

Wichtige Projekte stehen auf dem Programm: Vorrangig ist der weitere Ausbau der Gemeindestraßen mit Beleuchtung auf LED-Basis; Fertigstellung der Generalsanierung des Sporthauses Stein i. J.; Zubau zum Feuerwehrhäus in Peratschitzen (derzeit keine richtige Umkleemöglichkeit, kein Mannschaftsraum, keine Duschkmöglichkeit nach den Einsätzen . . .).

Ein weiteres großes Projekt wartet auf die Umsetzung: Die Sanierung der Volksschule St. Kanzian mit Barrierefreiheit sowie Erweiterung unseres Kindergartens, der mittlerweile aus allen Nähten platzt. Das Radwegenetz braucht auch neue Impulse. Für die Tourismuswirtschaft wird weiterhin am Großprojekt entwickelt, damit nicht noch mehr Gästezimmer in Zweitwohnsitze umfunktioniert werden. Der Verladebahnhof Kühnsdorf wird von den Gemeinden Eberndorf, Völkermarkt und St. Kanzian, dem Land Kärnten sowie einer Investorengruppe mit sechs Unternehmern intensiv forciert und mit finanziellen Mitteln ausgestattet.

Wir dürfen nicht außer Acht lassen, dass der Wirtschaftseinbruch 2020/2021 auch ein großes Loch in die Gemeindekasse gerissen hat. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien müssen trotz begrenzter Mittel effiziente Lösungen finden. Innovative Ideen und Projekte, die wir dringend brauchen, sind Impulsgeber unserer Zeit.

Wünsche einen schönen Sommer.

Ihr Thomas Krainz, Bürgermeister

- 4 Panorama: Schöne Bade-Plätze
- 6 Bürgermeister mit sehr viel Verantwortung
- 10 Gemeindevorstände sind am Wort
- 18 „Planungsgipfel“ für Kunst und Kultur mit Fragezeichen
- 20 Gestaltungsperspektiven des neuen GWL-Teams
- 22 Die Grünen – neue Partei ist im Gemeinderat vertreten
- 23 Kunstvoller Auftakt: Alpen-Adria-Kunst-Symposium
- 24 Führungswechsel bei der FF Peratschitzen
- 25 FF Stein i. J. unter „altem“ Kommando
- 26 Kunstvolles aus Holz und Tuffstein
- 28 Exklusivität am Klopeiner See
- 30 Spezialitäten aus Ziegenmilch
- 32 Flurreinigung in der Gemeinde und am Draufer
- 34 Ein Geschenk, das seit einem Jahrzehnt Freude bereitet
- 36 Personelle Änderungen im Gemeindeamt
- 39 „Plogging“ hat auch St. Kanzian erreicht
- 44 Klimaneutrale Brenn- und Kraftstoffe
- 45 Blühende Flächen sind nicht nur eine Augenweide
- 46 Erinnerungen in einem Buch zusammen gefasst
- 47 Bewerb: St. Kanzian einst und heute in Bildern
- 43 Leserservice, amtliche Mitteilungen, Termine, Tipps

Die sieben Jahre alte Magdalena auf der Weide, inmitten der Ziegenherde. Es sind alltägliche Momente, die ein Leben mit diesen Tieren so besonders machen. Magdalena und das Zicklein sind beste Freunde. FOTO: STK-PRESS



Kostenloses und unverbindliches Bewegungsangebot „Bewegt im Park“



Mach mit und sei dabei!

„Bewegt im Park“ ist ein kostenloses und unverbindliches Bewegungsprogramm an öffentlichen Plätzen in ganz Österreich, welches vom Bundesministerium für Kunst, Kultur und Sport sowie dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger finanziert wird!

Es gibt dir die Möglichkeit, dich in der frischen Luft zu bewegen – egal ob du sportlich bist oder nicht und ist für Anfängerinnen/Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine lernst du neue Menschen kennen und hast Spaß an der Bewegung.

- ➔ Bei „Bewegt im Park“ bist du zu nichts verpflichtet.
- ➔ Die Teilnahme ist spontan nach Lust und Laune möglich.
- ➔ Eine Anmeldung sichert Dir jedoch einen fixen Platz zu (04239/2224-40, Gemeinde St. Kanzian).
- ➔ Ausgestattet mit bequemer Kleidung und einer Gymnastikmatte startest

du nun zu:

Fit in den Sommer

mit Wirbelsäule, Pilates, Yoga
(Dehnung, Kräftigung, Stärkung, Beweglichkeit, Kondition)

26. Juni bis 11. September 2021
(jeden Samstag während der Sommermonate)
von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
am Areal der Volksschule St. Kanzian
9122 St. Kanzian, Sternweg 2

Kursleiter: **Walter Musch** (staatlich gepr. Fitlehrwart und Übungsleiter, Dipl. Wirbelsäulentrainer).

Wer mitmacht, wird mit Sommer-Sonne-Ferienlaune und einem besseren Körpergefühl im Alltag belohnt. Bei dem Kurs wird natürlich auf alle zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen geachtet. Die Teilnahme erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Der Kursleiter übernimmt keinerlei Haftung! – Weitere Sport-Bewegungsprogramme mit detaillierten Informationen aus ganz Kärnten bzw. Österreich findet man unter www.bewegt-im-park.at



SCHÖNE BADE- PLÄTZE

Gibt es etwas schöneres im Sommer, als baden zu gehen und die Sonne zu genießen? Stellt sich nur die Frage: Wo? Wir präsentieren hier – obwohl es mehrere öffentliche Seezugänge gibt – nur sechs Möglichkeiten am Klopeiner See und eine am Turnersee. Also, gleich die Badesachen einpacken und ab ins kühle Naß. Sonnenhut und Sonnencreme nicht vergessen!



- 1 **Strandbad vis-à-vis Bauernmarktgelände.** Das verhältnismäßig kleine Bad mit moderaten Eintrittspreisen wird von der Familie Richler bewirtschaftet.
- 2 **Gemeindebad Turnersee.** Am nördlichen Seeufer. Von der großen Liegewiese mit den Schatten spendenden Bäumen kann man einen einzigartigen Blick auf den See und den Hochobir genießen. Für die kleinen Gäste gibt es einen Spielplatz. Ursprünglich hieß das Gewässer „Sablatnigsee“. Die Umbenennung erfolgte, nachdem der Österreichische Turnerbund in den 40er Jahren ein Turnerlager errichtet hat.
- 3 **Strandbad Camping Nord.** Das öffentliche Gemeindebad Camping Nord am Nordufer des Klopeiner Sees bietet Familien ein abwechslungsreiches Badeerlebnis. Flache Ufer für Kinder und Nichtschwimmer. Ausstattung: Sprungturm, Kinderbecken, Wasserlandschaft.
- 4 **Strandbad Süd.** Das ideale Bad für sportliche Genießer. Denn hier kann man nicht nur Schwimmen. Bereits 2018 wurde der erste Sportbeach am See eröffnet. Mehrere Geräte laden dazu ein, Übungen mit dem Körpergewicht zu machen. Auch der Beachvolleyball-Platz steht zur Verfügung.
- 5 **Strandbad Greif.** Natur genießen und entspannen mit viel Platz auf der Sonne und auf dem Steg. Liegen und Schirme kann man ausleihen. Kleiner Nichtschwimmerbereich.
- 6 **Strandbad Krainz an der Ostuferstraße.** Das Bad weist einen flach verlaufenden Uferbereich auf und ist besonders bei Familien mit Kindern und Nichtschwimmern beliebt. Verleih von Tageskabinen, Tretboote und Tischtennis.
- 7 **Strandbad Bellevue.** Große Liegewiese, familienfreundlich, Nichtschwimmerbereich. Großer Sandspielplatz, Tretboote und Tischminigolf. – Am Klopeiner-See-Ostufer.





Bürgermeister-Galerie. Im 1. Stock des Gemeindeamtes sind Fotos von jenen Persönlichkeiten, die als Bürgermeister in St. Kanzian am Klopeiner See tätig waren. Reihe oben: Johann Silan, Johann Picej, Markus Besser, Lukas Hoisl, Josef Fingerl; Reihe unten: Franz Giendl, Josef Lipitz, Martin Piuk, Andreas Serajnik, Franz Tratter (v. l. n. r.).

Bürgermeister mit sehr viel Verantwortung



Unter ungewöhnlichen Bedingungen fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2021 statt. Vier Parteien und vier Bürgermeisterkandidaten stellten sich der Wahl. Thomas Krainz (SPÖ) wurde mit 60,72 Prozent von den Wählerinnen und Wählern als Bürgermeister für die nächsten sechs Jahre bestätigt. Damit ist er einer der lange Zeit dienenden Gemeinderepräsentanten.

Bürgermeister vertreten nicht nur die Interessen der Menschen in der Gemeinde, sie dienen auch als Schnittstelle zwischen den Bürgern, der Verwaltung, der Politik und der Wirtschaft. Diese Aufgabe ist sehr komplex, verantwortungsvoll und bringt viele Herausforderungen mit sich.

„Meine Motivation, mich politisch zu engagieren, war und ist,

für die Menschen es noch besser zu machen. Ganz im Sinne, jener, die in der Vergangenheit schon viel dazu beigetragen haben“, stellt Bürgermeister Thomas Krainz fest. Für seine vierte Amtsperiode hat er sich wieder viel vorgenommen.

Für die Gemeindeverwaltung wie auch für die Mandatare und Funktionäre hat nach der Wahl somit auch ein neuer Abschnitt be-

gonnen. Einige Gemeinderäte sind erstmals im Gemeinde-„Parlament“ vertreten und werden versuchen, ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Eine gute Mischung aus Erfahrung und zusätzlichem Elan sind Garant für eine gute Entwicklung der Gemeinde.

Eine Neubesetzung gibt es in diesem Jahr auch in der Amtsleitung wie in der Bauamtsleitung.



Vitus Jesse, Bürgermeister von 1961 bis 1973.

Alois Drobesh, Bürgermeister von 1973 bis 1979.

Dr. Albert Holzer, Bürgermeister von 1979 bis 2003.

ZUSAMMENSETZUNG DES GEMEINDERATES 2021

GEMEINDERÄTINNEN/GEMEINDERÄTE

- » **SPÖ:** Bürgermeister Thomas Krainz, 1. Vizebürgermeister Alois Lach, 2. Vizebürgermeister Preinig Oskar Preinig, Gemeindevorständin Mag. Daniela Kristof; GR. Peter Petek, Stephanie Hardank, Dipl.-Ing. (FH) Markus Deutschmann, Leon Novak, Maria Kruschitz, Stefan Dobnik, Dipl.-Ing. Gregor Kassl, Raimund Blantar, Alfons Čas.
- » **ÖVP:** Gemeindevorstand Bernhard Valentin Mori, Gemeindevorstand Johannes Hobel; GR. Andrea Rosenwirth, Dieter Brodnig, Monika Rosenwirth, Valentin Starc.
- » **GWL:** GR. Marco Hobel, Mag. Christian Johannes Urak, Mag. Andreja Škof, Bakk.techn.
- » **DIE GRÜNEN:** GR. Dr. Reinhard Mathes.

REFERENTIN/REFERENTEN

- » **Bürgermeister Thomas Krainz (SPÖ):** Finanzen, Bauhof, Personal, Hochbau, Marktwesen, Mobilität, Wohnungen.
- » **1. Vizebürgermeister Dir. a. D. Alois Lach (SPÖ):** Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Senioren.
- » **2. Vizebürgermeister Oskar Preinig (SPÖ):** Straßenbau, Straßen- und Verkehrsrecht, Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz, Feuerwehren, Bildung und Erziehung, Tourismus.
- » **GV Mag. Daniela Kristof (SPÖ):** Umweltschutz und Abfallbeseitigung, Gesundheit und Prävention, Familien, Kinder und Jugend, Frauen, Klopeiner See, Digitalisierung.
- » **GV Bernhard Valentin Mori (ÖVP):** Kanal und Abwasserbeseitigung, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Wildschaden, Gemeindepartnerschaften, Zivil- und Katastrophenschutz, Friedhof.
- » **GV Johannes Hobel (ÖVP):** Wasserversorgung und Wasserrecht, Raumplanung und Gemeindeentwicklung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Veranstaltungswesen, Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedelungen.



Thomas Krainz, Bürgermeister seit 2003. Für die bevorstehenden Jahre hat er wieder viele Ideen, die er zum Wohle aller umsetzen will.

Die Gemeinde bildet die unterste Ebene der Verwaltung und zählt zur Selbstverwaltung. Die gewählten Gemeindevertreter bestimmen selbst, wie sie ihre finanziellen Mittel einsetzen und so unmittelbar Einfluss auf das Gemeindeleben haben.

Die Angelobung des Bürgermeisters und der Gemeinderäte fand am 22. März 2021 im K3 statt.

Fragen & Antworten

Im Zusammenhang mit der letzten Wahl wurden immer wieder Fragen gestellt. Dazu einige zusammenfassende Antworten.

Frage: Viele Stimmen – viele Sitze.

Antwort: Allgemein kann gesagt werden: Wenn eine Partei viele Stimmen bekommen hat, gibt es dafür auch viele Sitze im Gemeinderat. Aber nicht jede Partei kommt automatisch in den Gemeinderat.

X

Frage: Die Sitze im Gemeinderat werden nach der D'Hondt'schen-Formel berechnet. Was bedeutet der D'Hondt'sche Begriff?

Antwort: Victor D'Hondt war ein begeisterter Jurist. Er hat sich für das Verhältnis-Wahlsystem eingesetzt.

X

Frage: Wie funktioniert bzw. funktioniert die Formel in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See?

Antwort: Die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder ist davon abhängig, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner eine Gemeinde hat. St. Kanzian fällt in die Kategorie zwischen 3001–6000 und hat damit 23 Gemeinderatsmitglieder.

X

Frage: Wie erfolgt die Aufteilung nach der D'Hondt'schen Methode?

Antwort: Wenn z. B. die Partei A von allen Wahlstimmen den höchsten Anteil erreicht, teil man diese erst durch 1, dann durch 2, durch 3, durch 4 und so weiter. Das macht man bei jeder Partei bis die Sitze vergeben sind.

X

Frage: Wozu dienen die Referate?

Antwort: Laut Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (AGO) sind die verschiedenen Aufgaben aufzuteilen. Und zwar auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die Mitglieder vom Gemeindevorstand.

POLITISCHE AUSSCHÜSSE UND REFERENTEN

» KONTROLLAUSSCHUSS

Obfrau GR Mag. Škof Andreja, Bakk. techn. (GWL)
GR Blantar Raimund (SPÖ)
GR Dobnik Stefan (SPÖ)
GR Kruschitz Maria (SPÖ)
GR Novak Leon (SPÖ)
GR Rosenwirth Monika (ÖVP)
GR Starc Valentin (ÖVP)

» AUSSCHUSS FÜR FINANZEN, BAUHOF, SOZIALES UND KULTUR

Obmann GR Dipl.-Ing. (FH) Deutschmann Markus (SPÖ)
GR Dobnik Stefan (SPÖ)
GR Kruschitz Maria (SPÖ)
GR Dipl.-Ing. Gregor Kassl
GR Rosenwirth Monika (ÖVP)
GR Starc Valentin (ÖVP)
GR Mag. Škof Andreja, Bakk. techn. (GWL)

» AUSSCHUSS FÜR STRASSEN, UMWELTSCHUTZ, FAMILIE UND TOURISMUS

Obmann GR Petek Peter
GR Hardank Stephanie (SPÖ)
GR Novak Leon (SPÖ)
GR Dipl.-Ing. Gregor Kassl
GR Rosenwirth Andrea (ÖVP)
GR Brodnik Dieter (ÖVP)
GR Mag. Urak Christian Johannes (GWL)

» AUSSCHUSS FÜR WASSERVERSORGUNG, RAUMPLANUNG, KANAL UND LANDWIRTSCHAFT

Obmann GR Brodnig Dieter (ÖVP)
GR Blantar Raimund
GR Cas Alfons (SPÖ)
GR Hardank Stephanie (SPÖ)
GR Petek Peter
GR Rosenwirth Andrea (ÖVP)
GR Hobel Marco (GWL)

Ausschuss-Mitglieder bereiten für Gemeinderat Infos vor

Wichtige Tätigkeit, die aber nicht im Blickpunkt steht.

Mit dem Ziel, Beschlüsse im Gemeinderat vorzubereiten und auch an deren Umsetzung mitzuwirken, sind die politischen Ausschüsse und Referenten installiert. Die Arbeitsgruppen/Ausschüsse sind für den Zeitlauf einer Gemeinderatsperiode begrenzt eingesetzt. Die derzeitigen Ausschüsse mit den jeweiligen Mitgliedern (siehe dazu Infobox unten auf dieser Seite) auf einen Blick.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

DER RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 WEIST IN DER ERGEBNISRECHNUNG (GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG) FOLGENDE ZAHLEN AUF:

Summe Erträge	€ 12.844.351,87
Summe Aufwendungen	€ 12.556.002,70
Nettoergebnis	€ 288.349,17
Summe Haushaltsrücklagen	€ -300.177,55
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ -11.828,38

Einige wesentliche Ausgabepositionen:

Gewählte Gemeindeorgane (Bürgermeister und Gemeinderat)	€ 185.890
Zentralamt und allgemeine Verwaltung	€ 733.607
Freiwillige Feuerwehren Peratschitzen und Stein i.J.	€ 93.239
Volksschule St. Kanzian	€ 219.526
Volksschule St. Primus	€ 177.656
Kindergarten St. Kanzian	€ 295.547
Maßnahmen der Sozialhilfe	€ 1.673.880
Krankenanstalten anderer Rechtsträger	€ 734.749
Erhaltung von Straßen und Radwegen	€ 528.853
Fremdenverkehr	€ 816.079
Straßenreinigung und Schneeräumung	€ 107.074
Straßenbeleuchtung	€ 219.085

Erträge aus Gemeindeabgaben:

Grundsteuern A	€ 14.435
Grundsteuern B	€ 736.489
Kommunalsteuern	€ 596.230
Ortstaxen Anteil Gemeinde	€ 42.096
Ortstaxen Anteil Tourismusverband und Tourismusregion	€ 799.827
Zweitwohnsitzabgaben	€ 79.052
Vergnügungssteuern	€ 4.136
Hundeabgaben	€ 9.164
Kommissionsgebühren/Verwaltungsabgaben	€ 25.157
Sonstige Gemeindeabgaben	€ 7.411
Summe	€ 2.313.997

Umlagen und Beiträge an das Land Kärnten und Verbände:

Verwaltungsgemeinschaftsumlage	€ 120.645
Beitrag an den Pensionsfonds	€ 291.890
Schulgemeindeverbandsumlage	€ 259.129
Beiträge a.d. Kärntner Schulbaufonds	€ 71.561
Kinderbetreuungseinrichtungen	€ 106.053
Schulerhaltungsbeiträge Berufsschulen	€ 16.692
Sozialhilfe Kopfquote Land Kärnten	€ 1.450.958
Sozialhilfeverbandsumlage	€ 180.982
Sprengelärzteumlage	€ 10.691
Rettungsbeitrag	€ 43.871
Abgangsdeckung Krankenanstalten	€ 734.749
Verkehrsverbund - Beitrag	€ 34.075
Landesumlage	€ 339.134
Summe	€ 3.660.430

ZUM THEMA



Wirtschaftlichkeit hat Priorität

Der Rechnungsabschluss 2020 ist sehr umfangreich. Aus platztechnischen Gründen wurden hier nur einige Zahlen zur Veranschaulichung aufgelistet. Mit den Abgaben, die wir alle leisten, werden Maßnahmen wie z. B. die Infrastruktur zum Gemeinwohl finanziert.

✓ Im Rahmen der Finanzhoheit der Gemeinde wird das Budget vom Gemeinderat beschlossen.

✓ Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind die sogenannten Ertragsanteile. Dabei handelt es sich um die Summe, die im Zuge des Finanzausgleichs für jeden Gemeindebürger überwiesen wird.

✓ Die Gemeinden haben Abgaben und Gebühren sowie Steuern vorzuschreiben. Während den Abgaben und Gebühren – z. B. Wasser und Abwasser – konkrete Gegenleistungen gegenüberstehen, werden die eingehobenen Steuern wie z. B. die Grundsteuer für die Finanzierung aller Ausgaben verwendet.

Dazu einige Beispiele für die Einnahmen der Gemeinde: Kommunalsteuer, Wasser- und Gebühren, Hundeabgabe, Grundsteuer, Verbrauchsabgabe.

Thomas Krainz

Rückzahlung von Darlehen:

Wasserversorgung	€ 44.849
Kläranlage und Kanalisation	€ 932.061
Summe Darlehensrückzahlung	€ 976.910

Wir sind in einer Zeit, in der sich vieles ändert(e)

Das war eine spannende Wahl, die heuer unter ungewöhnlichen Bedingungen stattfand. Weil im Grunde genommen vieles gleich geblieben ist, konnten die Referenten – wie auch ich – die Arbeit sofort unproblematisch aufnehmen.

Die seit eineinhalb Jahren herrschende Situation geht am Vereinsleben auch in unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Immer mehr Vereine werden von finanziellen Ängsten geplagt, da Veranstaltungen nicht stattfinden. Auf Grund der Abstandsregelung gibt es auch beim Proben Probleme. Die Krise bereitet auch den Sportvereinen Schwierigkeiten, denn bei Turnieren und Meisterschaftsspielen fallen die Einnahmen aus der Gastronomie auf Grund geltender Verordnungen aus.

Infos auf der Kulturhomepage der Kärntner Landesregierung Kulturreferent LH Dr. Peter Kaiser (kurz gefasst): Aufgrund der aktuellen Lage (der Vorgabe der Bundesregierung) können zahlreiche Veranstaltungen leider nicht stattfinden. Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Krise auf geförderte Vorhaben gilt grundsätzlich: Absagen, Verschiebungen, Änderungen der geförderten Vorhaben sind umgehend der Abt. 14/Kunst und Kultur per E-Mail an: abt14.post@ktn.gv.at bekannt zu geben! Leistungen und Vorhaben, die nicht mehr durchgeführt werden (können), können bis zum Ausmaß der bereits entstandenen Verpflichtungen im Rahmen der bereits zugesagten Förderung anerkannt werden. Ein schriftlicher Kostennachweis ist dafür erforder-

lich. Leistungen und Vorhaben, die verschoben und/oder abgeändert werden sollen, sind unter Nachweis der bereits entstandenen Kosten der Abteilung 14/Kunst und Kultur bekannt zu geben, die eine Umwidmung der Förderung prüft. Im Hinblick Leistungen: Gemäß Beschluss des Kärntner Landtages vom 28. 1. 2021 werden die Kosten der Covid-19-Testungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kulturvereinen in den Jahren 2020 und 2021 im Rahmen der Subventionsabrechnung als förderbare Ausgaben anerkannt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail abt14.post@ktn.gv.at und in dringenden Fällen telefonisch unter 050 536 34002.

Download: Datenblatt „Formular Datenerhebung Auswirkungen CORONA.docx“ – **Download:** Übersicht „Aktuelle Corona-Unterstützungsmaßnahmen“

Insbesondere die Pensionistenvereine vermissen den sozialen Kontakt mit Mitgliedern sowie die gemeinsamen Ausflüge und Klubnachmittage.

Kultur/Kunst: Aus Anlass der 100-jährigen Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 2020 des gemeinsam eingereichten Musik- und Gesangsprojektes des Musikvereines Möchling Klopeiner See und des Gemischten Chores/mešani zbor



Vizebürgermeister Dir. i. R. Alois Lach, Referent für Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Senioren.

„Danica“ wird im Herbst der 1. Auftritt, wenn es die Verordnungen zu lassen werden, im K3 abgehalten. Unter den entsprechenden Verordnungen fand auch das 8. Alpen-Adria-Kunstsymposium vom 14. bis 19. Juni 2021 im K3 statt. Die 6. *KinderKunstAkademie* in St. Kanzian am Klopeiner See ist planungstechnisch in Vorbereitung.

Sport: In allen Amateurfußballklassen in Kärnten gibt es heuer keine Absteiger. So will der Sportverein DSG Klopeiner See im Herbst mit einem 18-Mann-Kader (davon zwei Legionäre) in die Saison 2021/22 starten. Neu: Nachwuchstrainer Lukas Kraiger wird im Herbst mit einer Miniknaben-/Minimädchen-Mannschaft die Meisterschaft starten. Ein Schnuppertraining wurde bereits abgehalten. Antworten auf Fragen bei Obmann Gottfried Teuschl (0676 7288943) oder seinem Stellvertreter Josef Martinschitz (0664 2530066) Die drei Tennisvereine haben bereits ihren Spielbetrieb unter den Covid19-Verordnungen aufgenommen.

Soziales: Nach 15 Jahren Intervention beim Land Kärnten bin ich guter Hoffnung, dass in der Gemeinde St. Kanzian doch noch leistbare Wohnungen für „Jung“ und leistbare behindertengerechte Wohnungen für „Alt“ und vielleicht noch mehr errichtet werden.

Vieles ist geschafft, einiges ist noch zu tun

Ohne mich einarbeiten zu müssen, kann ich die Arbeit in jenen Referaten, die mir für die nächsten sechs Jahre (wieder) zugeteilt wurden, fortsetzen. Die Tätigkeit macht mir große Freude. Was ist geplant? Dazu ein kurzer Überblick.

Unsere erfolgreiche Arbeit für die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See wurde bei der Gemeinderatswahl 2021 eindrucksvoll bestätigt. Zugleich wurde damit ein Auftrag für die bevorstehenden sechs Jahre erteilt. Für die mir zugeteilten Referate möchte ich einen kurzen Überblick geben und kurz erläutern, was geplant ist und welche Ideen es gibt:

Straßenbau, das Straßen- und Verkehrsrecht, der Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz

Das Straßennetz unserer Gemeinde ist bereits sehr gut ausgebaut. Verständlicherweise müssen jedoch laufend beschädigte Straßen saniert und nicht befestigte Straßen asphaltiert werden.

Ein großer Schwerpunkt liegt auch im Ausbau des Radwegenetzes. Kurzfristig sollen die Verbindung von St. Kanzian zum Sportplatz Rückersdorf und eine Möglichkeit für Radfahrer am Klopeiner-See-Südufer geschaffen werden.

Die Anbindung an den Drauradweg und an den Koralm-Bahn-Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See sind Projekte, die nur gemeinsam mit dem Land Kärnten umgesetzt werden können – hier arbeiten wir daran.

Auch die Straßenbeleuchtung wird laufend ausgebaut und auf

Strom sparende LED-Lampen umgestellt. Diesbezüglich sollen auch noch weitere energieeffiziente Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Freiwillige Feuerwehren Peratschitzen und Stein i. J.

Der Austausch von Fahrzeugen und diverser Gerätschaften unserer beiden Feuerwehren steht in den nächsten Jahren hauptsächlich in Verbindung mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn. Zusätzlich wird noch die Ersatzanschaffung des KLF-TAUCH bei der Feuerwehr Peratschitzen anstehen.

Eine große Investition ist der geplante Zubau beim Feuerwehrhaus in Peratschitzen. Dort sollten neben Umkleide- und Sanitärräumen auch Kameradschaftsräumlichkeiten entstehen.

Bildung und Erziehung sind Zukunftsschwerpunkte

Dieser neu geschaffene Bereich umfasst die Betreuung, Erziehung und Bildung unserer Kinder von der Krabbelstube über den Kindergarten bis hin zur Volksschule. Die Einrichtungen unserer Gemeinde betreffen dabei den Kindergarten St. Kanzian und die beiden Volksschulen in St. Kanzian und St. Primus mit den jeweiligen Betreuungseinrichtungen.

In den nächsten Jahren steht die Sanierung der Volksschule St.



Vizebürgermeister Oskar Preinig, Referent für Straßenbau, Straßen- und Verkehrsrecht, Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz, Feuerwehren, Bildung und Erziehung, Tourismus.

Kanzian als großes Projekt im Bildungsbereich an. Ziel ist es, dass ein „Bildungscampus“ geschaffen wird. So soll eine Verbindung zum Kindergarten und gemeinsam nutzbare Räumlichkeiten errichtet werden. Durch diesen Ausbau kann auch im Kindergarten das Platzangebot erweitert werden.

Auch das Platzangebot in der Volksschule St. Primus soll evaluiert und wenn notwendig ein Ausbau erfolgen.

Zusammenarbeit Tourismus und Gemeinde

Mein Bemühen war es stets, die positive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Tourismusbereich zu forcieren. Dies soll auch zukünftig die Basis für ein gut funktionierendes Zusammenwirken von Tourismusverband und Gemeinde bilden.

Gemeinsam mit dem Tourismusverband sollen Projekte geplant und umgesetzt werden, die die Sommersaison stärken und die Vor-, Nach- und Wintersaison beleben. Dadurch profitiert nicht nur die Tourismuswirtschaft, sondern auch die einheimische Bevölkerung kann diese neu geschaffenen Attraktionen nützen.

Es ist viel zu tun – gemeinsam schaffen wir das für eine lebens- und lebenswertes St. Kanzian!

Gesundheit steht ganz oben auf der Agenda

Gesundheitsfördernde Maßnahmen, Abfallbeseitigung, Gemeindehomepage, Digitalisierung, Gemeindeinfo- und Service-App. Das sind die Schlagworte, die die nächsten sechs Jahre meine Arbeit als Referentin bestimmen werden.

Selbstverständlich wollen wir auch zukünftig wieder vermehrt **gesundheitsfördernde Maßnahmen** (Gesundheitstage, Workshops, Vorträge) in der Gemeinde anbieten, um die Lebensqualität und das Wohlbefinden weiterhin nachhaltig zu steigern. Jeder Einzelne ist herzlichst dazu eingeladen, an unserer „Gesunden Gemeinde“ mitzuwirken und an unseren **Arbeitskreissitzungen** teilzunehmen. Kreative Köpfe und neue Ideen sind herzlich willkommen! Wenn auch Sie Interesse haben, bitte einfach kurz bei mir melden!

Mit unserem **Gesundheitsprogramm** starten wir am **26. Juni 2021** am Areal der Volksschule St. Kanzian. Das kostenlose und unverbindliche Bewegungsangebot **„Fit in den Sommer“** findet **jeden Samstag** in der Zeit **von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** mit dem staatlich geprüften Fitlehrwart und Übungsleiter, Dipl. Wirbelsäulentrainer **Walter Musch** statt. Durch gezielte Wirbelsäulen-, Pilates- und Yogaübungen wollen wir unseren Körper fit für den Sommer machen.

Für unsere Volksschulkinder bietet **Katharina Feichtinger** seit Juni das **Body Brain Activity-Training** an. Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich jeden Freitag um 19 Uhr kostenlos online via Zoom über dieses neue Konzept, das

die Konzentration und somit auch die schulischen Leistungen bei Kindern verbessern soll, informieren. Anmeldungen und Infos finden Sie auf unserer Homepage www.kanzian.at.

Im Bereich der **Abfallbeseitigung** blicken wir auf eine sehr arbeitsreiche Periode zurück. Unser Altstoffsammelzentrum wurde adaptiert, generalsaniert und dem neuesten Stand der Technik angepasst. Mit der Einführung der Gemeindeservicekarte haben Sie nun die Möglichkeit täglich in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Altstoffe am ASZ abzugeben. Das moderne Altstoffsammelzentrum wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und wir dürfen mit Recht stolz darauf sein.

Am **26. März 2021** fand zudem die erste **Flurreinigung** im gesamten Gemeindegebiet statt, an der sich viele Gemeinderäte sowie Gemeindemitarbeiter mit Familien beteiligt haben. Dabei konnten mehrere Zentner Müll einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Auch die jährliche **Flurreinigung des Fischervereins Saubere Drau**, die gemeinsam mit der **Feiwilligen Feuerwehr Peratschitzen** durchgeführt wurde, war wieder sehr erfolgreich. Danke, an die vielen Freiwilligen, die in ihrer Freizeit



Daniela Kristof, Referentin für Umweltschutz und Abfallbeseitigung, Gesundheit und Prävention, Familien, Kinder und Jugend, Frauen, Klopeiner See, Digitalisierung.

unserer Umwelt zuliebe an solchen Aktionen teilnehmen.

Eine weitere Neuerung in unserer Gemeinde ist die Einführung einer **Willkommensmappe** für alle neuen GemeindegängerInnen mit vielen nützlichen Informationen und Tipps zur Mülltrennung und Müllvermeidung.

„**Plogging**“, der neue Laufrend aus Schweden - der selbstverständlich auch für Walker und Spaziergänger bestens geeignet ist - hat mittlerweile auch St. Kanzian erreicht. Was das genau ist, erfahren Sie im Bericht über „Plogging“. Nur soviel sei verraten: Es macht Spaß, ist gesund und Sie tun auch noch etwas Gutes für Ihre Umwelt!

Weiters soll nach dem Motto **„Reparieren statt Wegwerfen!“** eine **„Reparatur-Werkstatt“** für defekte Elektrogeräte installiert werden, um die Nachhaltigkeit in der Gemeinde voran zu treiben. Das Projekt ist jedoch noch in Ausarbeitung. Sollten Sie handwerklich talentiert sein und Interesse daran haben, mitzuarbeiten, können Sie sich gerne bei mir melden.

Nachdem unsere **Gemeindehomepage** neu aufgesetzt wurde, finden Sie nun alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde und das Gemeindeleben rasch, unkompliziert und mit wenigen Klicks unter www.kanzian.at.



Angebot und Nachfrage: Nachdem die Bücherzelle beim K3 – seit Februar 2021 in Betrieb – sehr gut angenommen wurde, wird das Bücherwurm-angebot sukzessive ausgeweitet.

gesunde
gemeinde 

Spannende Herausforderung

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Zustimmung bei der Gemeinderatswahl 2021 und freue mich auf diese spannende Herausforderung. In den letzten sechs Jahren durfte ich bereits Erfahrungen im Gemeinderat sowie als Ausschussobfrau im Ressort „Umwelt & Familien“ sammeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Vorgängerin Bernadette Kresnik, die in den letzten Jahren sehr gut gearbeitet hat und von der ich in dieser Zeit viel lernen durfte. Doch auch für die kommende Periode haben wir uns wieder Einiges vorgenommen: vor allem Kinder und Jugendliche liegen mir sehr am Herzen. Zu meinen Ressorts zählen: Familien, Kinder & Jugend, Umweltschutz & Abfallbeseitigung, Gesundheit & Prävention, Frauen, Klopeiner See und Digitalisierung.

Ihre Daniela Kristof

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Es ist gerade in dieser herausfordernden Zeit essenziell, unsere Gemeindegänger schnell, aktiv und zeitnah mit den wesentlichen Informationen aus unserer Gemeinde zu versorgen. Aus diesem Grund ist unser nächstes erklärtes Ziel, die **Digitalisierung** in Form einer **Gemeindeinfo- und Service-App** voranzutreiben.

Wenn im Herbst die Schule wieder startet, erwartet unsere Erstklässler der beiden Volksschulen eine kleine Überraschung: das **Schulstart-Sackerl** soll unseren Kindern eine kleine Freude bereiten und allen Schulanfängern alles Gute für ihre Schullaufbahn, viel Erfolg und vor allem Spaß beim Lernen wünschen.

Die Gründung der Jugendortsgruppe St. Kanzian mit Obmann und Gemeinderat **Leon Novak** soll uns eine noch bessere Zusammenarbeit mit der Jugend von St. Kanzian ermöglichen, um gemeinsam an kreativen Ideen und nachhaltigen Projekten - wie zum Beispiel der **Einführung einer Jugendcard** - zu arbeiten. Sollte es in der Ge-

meinde junge, interessierte Leute geben, die Lust dazu haben, hier mitzuarbeiten, könnt ihr euch gerne bei Leon Novak melden.

Mit der neuen **Bücherzelle beim K3**, die im Februar 2021 in Betrieb genommen wurde, wurde der erste Schritt gesetzt, um der heutigen Wegwerfgesellschaft entgegen zu wirken! Nachdem diese sehr gut angenommen wird, soll demnächst nach einem geeigneten Standort für eine **zweite Bücherzelle** gesucht werden. Außerdem haben wir für Sie und Ihre Kinder im Amt eine kleine, feine Bücherecke installiert, um das Warten bei behördlichen Angelegenheiten angenehmer zu gestalten und zu verkürzen. Gerne können auch Bücher mitgenommen werden!

Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben ich freue mich auf alle Fälle über viele konstruktive Gespräche und stehe Ihnen dafür **immer dienstags (nach telefonischer Voranmeldung)** persönlich im Gemeindeamt zur Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und bleiben Sie gesund!

Flächenwidmungsplan als Entwicklungsvorgabe

Die Adaptierung des ÖEK ist ein wichtiges Zukunftsprojekt. Auch der Schutzwasserbau, die Wirtschaftsförderung und die Betriebsansiedlungen möchte ich erfolgreich für die Gemeindeinteressen bewerkstelligen.

Das Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995-K-GpLG 1995 verpflichtet die Kärntner Gemeinden „Örtliche Entwicklungskonzepte“ (ÖEK) und „Flächenwidmungspläne“ zu erstellen und zu überarbeiten sowie Bebauungspläne zu erlassen. Am Endergebnis wird die Frage beantwortet sein, wohin sich die Gemeinde entwickeln will. Ich übe den Beruf als Vermessungstechniker seit über 20 Jahren aus. Damit kann ich auch meine Erfahrung zum Wohle der Gemeinde in dieses Thema einbringen.

Gute Wasserversorgung

Die Wasserversorgung in der Gemeinde ist gewährleistet. Sanierungen stehen aber in den kommenden Jahren auf dem Programm. Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist in der glücklichen Lage, über genügend Trinkwasser zu verfügen. Eine gesicherte Versorgung ist damit garantiert.

Dem Schutzwasserbau will die Gemeinde in Zukunft auch ein entsprechendes Augenmerk widmen. Denn Hochwasserschutz ist ein Mittel, um die Nutzungsbedingungen bestimmter Räume zu verbessern. Zwei besonders neuralgische Bereiche (u. a. Kleindorf II) stehen im Maßnahmenkatalog an erster Stelle.

Wirtschaft – Priorität

St. Kanzian ist eine typische Tourismusgemeinde. Sie soll aber auch als Wirtschaftsstandort eine entsprechende Attraktivität haben. Die Wirtschaftsförderung und die Betriebsansiedlung haben deshalb besondere Priorität. Ich werde immer ein offenes Ohr für neue Betriebe in unserer Gemeinde haben. Im Gewerbepark im Westen von St. Kanzian sind noch Betriebsansiedlungsmöglichkeiten vorhanden. Diese sollten nach Möglichkeit genutzt werden.

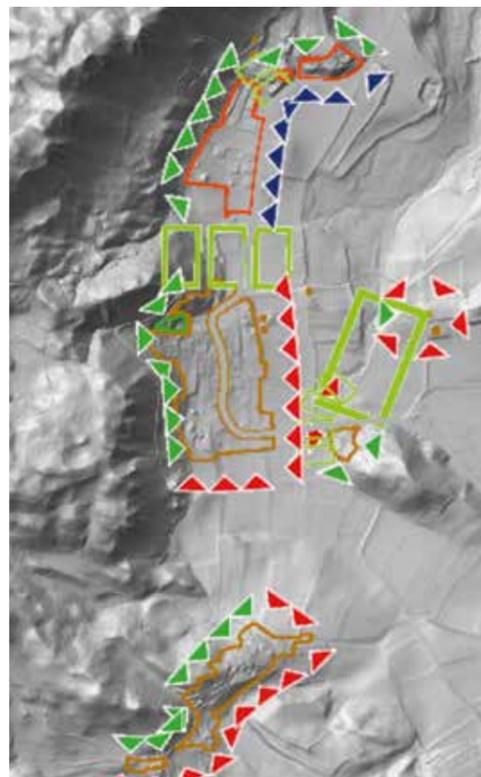
Erstmals Gemeindevorstand

Konstruktive Politik für alle Menschen – das ist mein Ziel, wenn es darum gehen wird, Themen, die mein Referat betreffen, mit den mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unbürokratisch zu erledigen. Seit über 12 Jahren bin ich Gemeinderat und einige Jahre davon auch Ausschussobmann. Für die kommenden sechs Jahre möchte ich mich als Gemeindevorstand noch stärker in die Gemeindegemeinschaft einbringen. Bernhard Mori ist weiterhin Gemeindevorstand. Es gab allerdings einen internen Referatstausch.

Johannes Hobel



Gemeindevorstand Johannes Hobel, Referent für Wasserversorgung und Wasserrecht, Raumplanung und Gemeindeentwicklung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Veranstaltungswesen, Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlungen.



ÖEK-Dokumentation: Die grafische Darstellung zeigt den Bereich von Horzach II und St. Veit i. J. Die roten Dreiecke definieren die geplante Siedlungsgrenze, grün bildet den aktuellen Naturraum/Ortsbild ab. Eine rechtliche Einschränkung wird durch die blauen Dreiecke abgebildet. Die jeweiligen Ortschaften werden in unterschiedlichen Funktionen gegliedert. Es gibt dörfliche Mischfunktion (braune Linie), Wohnfunktion (orange Linie) und Freihaltezone-Raumgliederung (hellgrüne Linie).

AUS DEM GEMEINDERAT

Eine Reihe von Widmungen standen bei der letzten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung. Dazu vier Beispiele:

- Nummer 8/2020
Umwidmung des Grundstückes Nr. 54/2 der KG Stein von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet im Ausmaß von 1118 m².
- Nummer 9a/2020
Umwidmung des Grundstückes Nr. 114/1 der KG St. Kanzian von derzeit Bauland-Dorfgebiet in Grünland-Landwirtschaft im Ausmaß von 1100 m².
- Nummer 9b/2020
Umwidmung des Grundstückes Nr. 114/1 der KG St. Kanzian von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet im Ausmaß von 1100 m².
- Nummer 1/2019
Umwidmung des Grundstückes Nr. 1113 der KG St. Kanzian von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Grünland – Erlebnispark im Ausmaß von 13.985 m².

HINWEIS:

Die oben angeführten Widmungsansuchen wurden vom Gemeinderat positiv bewertet und einstimmig beschlossen. Jede Gemeindegemeinschaft und jeder Gemeindegemeinschaftler kann die Protokolle des Gemeinderats auf der Gemeinde-Homepage abrufen und sich entsprechend informieren.

www.kanzian.at

Anmeldung zur bunten Vielfalt: „24. Kärntner Blumenolympiade“

Die Fördergemeinschaft Garten organisiert bereits zum 24. Mal gemeinsam mit den Kärntner Gärtnern, dem Land Kärnten und der Landwirtschaftskammer Kärnten die Kärntner Blumenolympiade.

In den vergangenen Jahren konnten bereits viele beeindruckende Blumenarrangements auf den Balkonen, in den Vorgärten aber auch Bauergärten prämiert und so der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Es ist schon sehr spannend, neue Farb- und Blumenkombinationen geschmackvoll zu kombinieren. Mit viel Liebe und der richtigen Pflege bekommt das „Hereinspaziert“ beim Betreten des Hauses bzw. des Grundstückes eine andere Bedeutung.

Gerade in diesen besonderen Zeiten wird wieder vermehrt gegartelt. Das Anlegen eines Hochbeetes oder der Neugestaltung einer un-



ansehnlichen Ecke im Garten, kann den Jurymitgliedern (Gärtnermeistern) bei der Begehung mit Stolz präsentiert werden. Kleine Tipps und Tricks des Meisters sind bei jeder Besichtigung willkommen. Die Sieger, die auf Regional- und Landesebene hervorgehen, werden mit attraktiven Preisen bei der Schlussveranstaltung belohnt.

24. KÄRNTNER BLUMENOLYMPIADE

ANMELDUNGEN BEIM GEMEINDEAMT ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE

- » 1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe.
- » 2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof.
- » 3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst, ...).
- » 4. Rund ums Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten).
- » 5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser).
- » 6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke, ...).
- » 7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten, ...).

Gärtnern Ihre Kinder auch zu Hause?

Dann machen Sie beim Bewerb „Kind und Garten“ mit!

Auch die kleinen Nachwuchsgärtner können diesmal ihre Leidenschaft zur Schau stellen. Ob Hochbeet, Gemüsekisterl oder Blumengarten. Für die besten Projekte gibt's Preise und eine Einladung zur Siegerehrung.

Die Anmeldeformulare finden Sie am Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Gemeinde St. Kanzian unter www.kanzian.at.

Gemeindepartnerschaft braucht wieder Impulse

2003 hat die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See eine Partnerschaft mit San Canzian d'Isonzo begründet. Immer wieder war bei Veranstaltungen eine Delegation aus Italien bei uns und wir in Italien. Aufgrund der Corona-Bedingungen im abgelaufenen Jahr ist eine Belebung besonders notwendig.

Wie belebt man eine Partnerschaft und wie hält man sie am Laufen? Eine Frage, die ich mir stelle. Jedes Jahr hat die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See einen Christbaum der Partnergemeinde San Canzian d'Isonzo gespendet. Eine Delegation aus unserer Gemeinde mit Sängern und Kram-pussen sowie politischen Vertretern wie auch Gemeindebürgern war dann in Italien, um beim Anzünden der Kerzen auf den Baum dabei zu sein. 2020 war das aus den bekannten Gründen nicht möglich. Auch die Besuche aus Italien sind, weil es ja keine Veranstaltungen bzw. Möglichkeit für ein Treffen gab, ausgeblieben.

Kurz gesagt: Die Partnerschaft braucht einen Neustart. Wie das genau ausschauen könnte, darüber mache ich mir schon Gedanken. Es ist zu überlegen, ob wir sportliche oder kulturelle Veranstaltungen in unsere Überlegungen einbeziehen sollten? Jede gemeinsame Aktivität kräftigt eine Partnerschaft.

Meiner Meinung nach hat eine Städtepartnerschaft vornehmlich den Sinn von Erfahrungsaustausch und Verständnis. Wir alle profitieren durch den persönlichen Kontakt (z. B. Sprache, Kultur, Freundschaft usw.).

Ich werde mich auf jeden Fall bemühen, hier an die Akzente der Vergangenheit anzuknüpfen.

Kläranlage mit modernster Technik

Wasser, welches in den Haushalten und in Betrieben genutzt wird, wird zu Abwasser. Wird dieses Abwasser nicht behandelt, wie es z. B. in der Kläranlage bewerkstelligt wird, so bedroht es unser Trinkwasser. Daher ist die flächendeckende Entsorgung, wie sie in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See existent ist, nicht weg zu denken. Abwässer werden geklärt und münden wieder im Bach (natürlicher Kreislauf).

Kläranlagen nehmen in Bezug auf die Sicherung der Wasserqua-

lität eine entscheidende Schlüsselstelle ein.

Für die Einhaltung von Grenzwerten ist in der gemeindeeigenen Kläranlage modernste Technik verantwortlich.

Eine besondere Herausforderung für unserer Gemeinde ist die Tatsache, dass die Kapazität der Anlage so ausgelegt sein muss, dass auch im Sommer, wo zahlreiche Gäste in unserer Gemeinde Urlaub machen, die optimale Funktion selbst bei höchster Beanspruchung gewährleistet ist.



Gemeindevorstand Bernhard Mori, Referent für Kanal und Abwasserbeseitigung, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Wildschaden, Gemeindepartnerschaften, Zivil- und Katastrophenschutz, Friedhof.

Landwirtschaft und Tourismus im Wandel

Es ist – und das gebe ich ganz offen zu – der Bereich der Land- und Forstwirtschaft, den ich als Gemeindevorstand in St. Kanzian zu verantworten habe, in unserer Gemeinde kein einfaches Thema. Die Landwirtschaft ist ständigen strukturellen Anpassungen unterworfen. Die Landwirte sind gezwungen, neue Einkommensquellen zu erschließen.

Die Direktvermarktung bekommt meiner Meinung nach in Zukunft eine immer stärkere Bedeutung.

Diese Tatsache wird vor allem dadurch unterstrichen, dass der Bauernmarkt, der während der Sommersaison am Südufer des Klopeiner Sees abgehalten wird, von Jahr zu Jahr an Beliebtheit gewinnt. Die Nachfrage nach Lebensmittel-Qualität aus dem nahen Umfeld ist immer größer. Einige Bauern haben das auch schon erkannt und vermarkten ihre veredelten Produkte selbst.

Viele Tourismusbetriebe nutzen bereits das Angebot der heimischen Landwirte und kennzeichnen dies auf den Speisekarten als Produkte aus unserer Gemeinde aus. Damit kann dieses Alleinstellungsmerkmal als „Qualitätssiegel“ für den Betrieb genutzt werden.

Seit 3 Monaten in Eberndorf: Neue Filiale der Kärntner Sparkasse

Mit der neuen Filiale in Eberndorf rückt die Kärntner Sparkasse noch näher an ihre Kunden.



Foto: Daniel Waschbig, Kärntner Sparkasse / Abdruck honorarfrei

Das Team der Geschäftsstelle Eberndorf steht bereit um Kundinnen und Kunden bestmöglich in allen finanziellen Bereichen zu betreuen. v.l.n.r.: Ivo Müller, Martina Jandl, Gregor Krainz und Iris Wohlgemuth.

Ende Feber d.J. öffnete in Eberndorf die 50. Filiale der Kärntner Sparkasse erstmals ihre Türen. Zwar wurde aufgrund der Covid-Situation und in Hinblick auf die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern auf eine große Eröffnungsfeier verzichtet, dennoch ließen sich zahlreiche interessierte Kunden nicht davon abhalten, sich von den Qualitäten der Filiale zu überzeugen.

Filialbesuch mit #glaubandich-Charakter

Neben den bestehenden Filialen in Bleiburg und Völkermarkt werden Kundinnen und Kunden mit der Eröffnung des Standorts in Eberndorf nun drei Filialen in Südkärnten geboten. So soll eine flächendeckende Nähe zu Filialen der Kärntner Sparkasse und deren Serviceleistungen geboten werden. Dafür stehen in Eberndorf vier Betreuerinnen und Betreuer in allen Finanzangelegenheiten beratend zur

den Kunden vier Beratungsräume und 81 PKW-Stellplätze (fünf davon behindertengerecht) zur Verfügung.

Persönlich und flexibel

Mit Um- und Neubauten von Filialen sowie individuell angepassten Internetservices und einer Rundumbetreuung werden neue Standards für persönliche und digitale Beratungsqualität gesetzt. Kunden profitieren einerseits vom Know-how und Engagement der Finanzexperten vor Ort, andererseits von „George“ – dem modernsten Internetbanking Österreichs. George zählt aktuell 1,8 Millionen Nutzer und besticht mit Einfachheit, Intelligenz und oben-drauf noch mit Persönlichkeit.

Unsere Öffnungszeiten:

Kassen:

Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr,
14:00–16:00 Uhr

Beratung nach Vereinbarung:

Mo–Fr 07:00–19:00 Uhr

SB Foyer:

täglich 05:00–24:00 Uhr

Filiale Eberndorf

An der Bundesstraße 4
9141 Eberndorf

„Die Digitalisierung steht für zuverlässiges Internetbanking und die Filialen für Top-Beratungsqualität“, erklärt Gabriele Semmelrock-Werzer, Vorstandsdirektorin der Kärntner Sparkasse.

„Wir sind überzeugt, dass die Kombination aus einem sehr benutzerfreundlichen, weltweit 24h zur Verfügung stehenden Internetbanking mit vor Ort präsenten und leicht erreichbaren Wohlfühlfilialen die Bedürfnisse der Kunden ideal abdeckt.“

Gabriele Semmelrock-Werzer
Vorstandsdirektorin und Sprecherin des
Vorstandes der Kärntner Sparkasse





Große Runde:
Unter Vorsitz von
Dipl.-Ing. Markus
Deutschmann fand
Ende April der
„Planungsgipfel“
im K3 in St. Kanzian
statt.

„Planungsgipfel“ für Kunst und Kultur mit Fragezeichen

Ende April fand im K3 in St. Kanzian unter strengen Corona-Auflagen der „Planungsgipfel“ für das Kunst- und Kulturjahr 2021 statt. Alle Vereine, so der Tenor der Verantwortlichen, seien in Abwarteposition.

Die Zuversicht, dass es bald die einstige Normalität gibt und die Kulturvereine der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See wieder vor Publikum auftreten können, ist mit viel Zuversicht verbunden. Dipl.-Ing. Markus Deutschmann hatte am 27. April 2021 alle Vereinsverantwortlichen zu einem Planungsgipfel eingeladen. Denn die Kulturträger sind von den Maßnahmen der Bundesregierung stark betroffen und brauchen dringend Planungssicherheit bzw. Perspektiven.

In diesem Bereich ist eine langfristige Planung und eine entsprechende Vorlaufzeit wie z. B. Proben absolut notwendig. Aus den einzel-

nen Wortmeldungen war zu entnehmen, dass es trotz Zuversicht „derzeit nicht möglich sei“, konkret zu planen.

■ **Christoph Tanzer**, Botschafter der Kärntner Volkskultur und Obmann „Musikverein Möchling-Klopeiner See“: „Wichtige Projekte wurden verschoben. Eine Probe ist kaum möglich. Mit dem Fremdenverkehrsverband sind wir im Austausch.“

■ **Adolf Kröpfl**, Obmann „Jauntals Stimmen“: „Wir planen derzeit überhaupt nichts. Wir sind aber auf Abruf. Die Zeiten sind schwierig: keine Einnahmen, aber Ausgaben.“

■ **Gernot Schmerlaib**, Al-

pen-Adria-Kunstsymposium: „Wir haben das Symposium, die 8. Auflage, bereits vom vorigen Jahr verschoben.“

■ **Michael Lipnik**, Männerhor SPD Vinko Poljanec: „Wir warten auf das O. k., dass wir proben können. Wir sind 25 Sänger. Wir können nur abwarten.“

■ **Dir. i. R. Alois Lach**, Vizebürgermeister und Seniorenbeauftragter: „Ob der ‚Bunte Samstag‘ in gewohnter Form stattfinden kann, hängt davon ab, ob wieder Normalität herrschen wird.“ Die Europeade ist auf 2022 verschoben. Wenn es die Bestimmungen erlauben, wird die Kinder-Kunst-Akademie Anfang August auf dem Gelände des Bauernmarktes stattfinden.

■ **Marianne Tanzer**, Obfrau „Die Striezalan“: „Wir hoffen auf die Normalität. Auch das Brauchtum leidet unter den derzeitigen Zuständen.“

Lösungsorientierter Beschluss für Hochwasserproblem in Kleindorf II

In der letzten Sitzung vor der Gemeinderatswahl befasste sich das Gremium noch mit dem Thema Hochwasserproblematik in der Gemeinde.

Im Raum Kleindorf II gab es 2019 mehrere Starkregen-Niederschläge, die zu Überflutungen der Möchlinger Landesstraße und zu Wassereinbrüchen in Kellern geführt haben. Unter Beiziehung von Dipl.-Ing. Erich Zdovc, Abteilung 12/ Wasserwirtschaft und Gewährung einer Förderung, hat die CCE Ziviltechniker GmbH. eine Grundlagenerhebung und Variantenuntersuchung durchgeführt. Die gesamte Fläche des Einzugsgebietes beträgt 0,66 km², wobei für die Ermittlung der Bemessungswassermengen direkt in Kleindorf II eine Fläche von 0,58 km² berücksichtigt wurde. Davon sind rund 0,13 km² Acker und 0,45 km² Waldflächen.

Die Variante 1 sieht vor, dass das Hochwasser verrohrt im Graben abgeleitet wird und erst im Bereich der derzeitigen Ausleitung wieder offen abgeführt wird. In der Variante 2 werden die Hochwässer zunächst in einem gemeinsamen Schacht, in den auch die bestehende Ausleitung einbindet, eingeleitet. Dieser Schacht soll so ausgebildet sein, dass bei Extremereignissen

und Überlastung des Ableitungskanals das Wasser oberflächlich über die Wiese auf die Gemeindestraße und weiter in den Graben abfließt. Für das erweiterte Einzugsgebiet (Steiner Berg) werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten, wie die Errichtung eines Rückhaltebeckens, vorgeschlagen.

Die Kostenschätzung für die Variante 1 beläuft sich auf 230.000 Euro und für die Variante 2 auf 80.000 Euro. Für Maßnahmen im erweiterten Einzugsgebiet wurden Baukosten von rund 90.000 Euro ermittelt.

Folgender Beschluss erfolgte mit den Stimmen aller 23 Gemeinderatsmitglieder: Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist grundsätzlich bereit, die Problematik der durch die Hangwässer verursachten Überflutungen im Bereich der Ortschaft Kleindorf II durch Umsetzung der in der Grundlagenerhebung der CCE Ziviltechniker GmbH. angeführten Variante 2 zu lösen. Mit den Grundeigentümern, die für die Umsetzung des Projektes Grundflächen zur Verfügung stellen müssten, sind umgehend Verhandlungen aufzunehmen. Ebenso ist unter Einbindung der Förderstelle zu versuchen, ein förderfähiges Projekt zu erstellen.

Schlichtungsstelle für Wildschäden

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See nominierte im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung 2020 Oskar Preinig (SPÖ) zum Mitglied und Bernhard Mori (ÖVP) zum Ersatzmitglied in die für das Jagdgebiet St. Kanzian am Klopeiner See einzurichtende Schlichtungsstelle für

Wildschadensangelegenheiten. Laut § 77 K-JG (Kärntner Jagdgesetz 2000) hat die Schlichtungsstelle über Ansprüche auf Ersatz von Jagd- und Wildschaden zu entscheiden, sofern ein Übereinkommen zwischen den Geschädigten und dem Jagdausübungsberechtigten nicht zustande kommt.

KOMMENTAR



Kammerrat Marjan Cik: Zu den besonderen Aufgaben der Jäger zählen die Hege und Pflege sowie der aktive Naturschutz.

Jagd ist Natur- und Artenschutz

Verkehr, Industrie, Fremdenverkehr und Landwirtschaft nutzen die Landschaft sehr stark. Das ist für die wildlebenden Tiere eine starke Belastung. Sie werden zunehmend aus ihren natürlichen Lebensräumen gedrängt. Jäger versuchen hier diese Bereiche durch unterschiedliche Maßnahmen zu verbessern und schaffen Brut- und Ruhezonen.

Gerade jetzt im Sommer, wenn die Schwammerzeit beginnt, ist der Wald ein Erlebnis. Ausgedehnte Spaziergänge und sportliche Aktivitäten sollen aber mit Rücksicht auf Wild und Wald stattfinden. Wer sich ruhig und verantwortungsvoll durch den Wald bewegt, stört kaum und kann sich an Beobachtungen wildlebender Tiere in ihrem Lebensraum erfreuen.

Ein Appell an alle, die ihre Freizeit im Wald verbringen, dies so zu tun, dass das Wild so gering wie möglich gestört wird.

Das neue Team der GWL – Gospodarska lista Škocjan/ Wirtschaftsliste St. Kanzian

Wie möchten wir unsere Arbeit gestalten?

Als unabhängige, kleine Gemeindepartei sehen wir unsere Aufgabe darin, auf Dinge aufmerksam zu machen und Transparenz einzufordern. Insbesondere ist uns der Umgang der Gemeinde mit unserem Geld wichtig. Unter Transparenz verstehen wir auch etwa einen Live-Stream aller Gemeinderatssitzungen, um allen Gemeindegängerinnen und -bürger die Möglichkeit zu geben, Sitzungen mitzuerfolgen.

Wichtig ist uns natürlich ein unbefangener und moderner Zugang zur Sprachenvielfalt im Allgemeinen und zur gewachsenen Zweisprachigkeit in der Gemeinde im Besonderen. Hier könnte sich die Gemeinde noch offener präsentieren und stolz unsere Besonderheiten herzeigen. Gerade die gewachsene

Zweisprachigkeit ist vor allem auch als Alleinstellungsmerkmal im Tourismus von immenssem Wert, damit wir nicht in der Konkurrenz mit anderen Destinationen in Österreich untergehen.

Den Anfang haben wir mit unserer Anfrage zur Verwendung der Abstimmungsspende 2020 gemacht.

Hier wurde mitgeteilt, dass der gesamte Betrag von 92.000 Euro für den Umbau der VS St. Kanzian verwendet wird. Das Projekt ist wichtig, allerdings sieht das Gesetz vorrangig andere Verwendungen vor (siehe Infobox 1). Schade, dass diese nicht genutzt wurden, zumal es ja nicht wenige Mittel sind, die man auch aufteilen könnte. Eine mehrsprachige Gemeinde-Homepage in Deutsch, Slowenisch und Englisch wäre für eine Tourismus-



gemeinde doch mehr als zweckmäßig, eigentlich unumgänglich, und angesichts der in der Gemeinde auch gesprochenen slowenischen Sprache geradezu eine Selbstverständlichkeit. Unbeantwortet und unberücksichtigt blieb auch der Antrag des beliebten mehrsprachigen Kindergartens PIKA in St. Primus, der auch dringend eine bauliche Erweiterung benötigt.

DATEN & FAKTEN

AUS DEM ABSTIMMUNGSPENDEGESETZ 2020

2.000.000 Euro für die Abstimmungsgemeinden im Jahr 2020 als Zweckzuschuss, Aufteilung im Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl gemäß dem Ergebnis der Volkszählung 2011. Diese Mittel sind zu verwenden für

- » 1. Die Förderung der slowenischsprachigen Bevölkerung;
- » 2. die Förderung des harmonischen Gemeindelebens sowie der kulturellen Vielfalt und der wirtschaftlichen, infrastrukturellen und regionalen Entwicklung;
- » 3. zweisprachige Bildungsprojekte und
- » 4. den digitalen zweisprachigen Auftritt der Gemeinden.

Die Zuerkennung des anteiligen Zweckzuschusses an die einzelne Gemeinde erfolgt durch das Land Kärnten auf Grundlage der genannten Zwecke.

PODATKI & DEJSTVA

IZ ZAKONA O PLEBISCITNEM DARU 2020

V letu 2020 pripada 2.000.000 evrov občinam na območju plebiscita v skladu s prilogo 1 v razmerju njihovega prebivalstva po rezultatu popisa prebivalstva leta 2011 kot namenska dotacija. Navedena sredstva so namenjena za

- » 1. Podpora slovensko govorečega prebivalstva;
- » 2. podporo skladnega sožitja v občini in kulturne raznolikosti, gospodarskega in regionalnega razvoja ter razvoja infrastrukture;
- » 3. dvojezične izobraževalne projekte in
- » 4. digitalno dvojezično predstavitev občin.

Dodelitev sorazmerne namenske dotacije posameznim občinam bo zvezna dežela Koroška izvedla na podlagi navedenih namenov.

GWL 2021: Na slikilaf dem Foto (z leve/von links): Miro Wakounig - Bogonarjev, Elena Rutar(-jeva), Marco Hobel - Kozlov, Christian Urak - Bohovnikov, Nadja Mochar-Marko - Pušnikova, Andreja Škof - Frvonova.

Ein guter Anfang. Dober začetek. Das GWL-Team nach der ersten, konstitutiven Sitzung des Gemeinderates am 22. 3. 2021 im K3. Ekipa GWL po prvi, konstitutivni seji občinskega sveta v Škocjanu. Von links/

z leve: Andreja Škof (Gemeinderätin und Obfrau des Kontrollausschusses/občinska svetnica in predsednica kontrolnega odbora), Christian Urak (Gemeinderat/občinski svetnik), Nadja Mochar-Marko, Elena Rutar, Matej Kežar (Ersatzgemeinderätinnen, -rat/Inadomestni občinski svetnici oz. svetnik), GWL-Chef/prvak GWL Marco Hobel.

Nova ekipa GWL - Gospodarske liste Škocjan/Wirtschaftsliste St. Kanzian

Kako želimo oblikovati naše delo?

Kot neodvisna, manjša občinska stranka opozarjamo na razne zadeve in se zavzemamo med drugim za transparentno delovanje občinskih organov, predvsem gre seveda za to, kako občina ravna z našim denarjem. Transparenca pa je za nas tudi čim boljša dostopnost občank in občanov do informacij iz občine, zlasti o poteku odločanja in razpravah pri občinskih sejah.

Zato želimo občankam in občanom omogočiti, da lahko spremljajo občinske seje v živo tudi preko računalnika.

Pomemben je tudi neobremenjen in sodoben pristop k jezikovni raznolikosti v občini, še posebno odnos občine do avtohtone dvojezičnosti. Tukaj bi občina Škocjan lahko bila še bolj odprta in s ponosom pokazala svojo - našo - jezikovno posebnost. Domača dvojezičnost ni le nesnovna vrednota, pač pa ima zlasti v turizmu tudi svojo gmotno vrednost, saj občini kot turistični destinaciji kot poseben in nevsakdanji element omogoča boljše prepoznavnost v

konkurenci do drugih podobnih destinacij v Avstriji.

V vprašanju porabe sredstev iz plebiscitnega daru 2020 je GWL postavila vprašanje županu.

Izvedeli smo, da se bo celotni znesek 92.000 evrov porabil za obnovo Ljudske šole v Škocjanu. Obnavljanje izobraževalnih ustanov je pomembno, vendar zakon prioritarno predvideva drugačno porabo teh sredstev (glej okvirček 1). Spet je zamujena priložnost, saj ni malo sredstev, ki jih je občina prejela prav za slovensko govoreče prebivalstvo in bi jih lahko razdelila tudi na več projektov, še zlasti na projekte sožitja, kakor to predvideva zakon.

Za dvojezično občino je menda samoumevno, da se na spletni strani predstavi v obeh domačih jezikih, za turistično občino Škocjan pa je večjezičen digitalni nastop, kjer je prisotna tudi angleščina, neobhodno potreben. Brez odgovora in neupoštevana je ostala tudi vloga priljubljenega večjezičnega otroškega vrtca PIKA v Šentprimozu, ki je prav tako potreben gradbene obnove.



Eine neue Partei im Gemeinderat

Nova stranka v občinskem zboru

Erstmals sind in unserer Gemeinde auch die Grünen vertreten..

Der Entschluss zum Antritt bei der Wahl fiel aufgrund unseres Eindrucks, dass der Natur in unserer Gemeindepolitik zu wenig Wert beigemessen wurde. Die Grünen sind in St. Kanzian vertreten durch Reinhard Mathes, Daniel Wuttej und Marko Pandel mit weiteren Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die wichtige Unterstützungsarbeit leisten.

Angelegenheiten der Gemeindepolitik werden nicht nur im Gemeinderat besprochen und beschlossen; vielmehr finden neue Ideen und Anregungen auch über Ausschüsse den Weg in den Gemeinderat. Deshalb haben wir Grünen in jeden der vier Ausschüsse jemanden entsendet, der dort mit beratender Stimme an der

Entwicklung von Konzepten für die Zukunft teilnimmt. Somit können wir auch unsere Ideen vorstellen und zur Diskussion bringen. Von den Parteien sind wir freundlich aufgenommen worden und somit zuversichtlich, dass auch die eine oder andere Mehrheit bei grünen sachpolitischen Themen gefunden werden wird.

Mit uns gibt es für alle Gemeindegewerinnen und -bürger somit eine weitere Möglichkeit um Wünsche und Sorgen zu deponieren - allein dies stellt schon eine erste Verbesserung dar. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass wir bei zukunftsfähigen, nachhaltigen und guten Ideen sehr gerne mit viel Engagement zusammen-

arbeiten und etwas voranbringen wollen. Fehlentwicklungen oder für unsere Gemeinde schädigende Vorhaben wollen wir aber auch in Zukunft transparent machen. Siehe auch Facebook: Die Grünen St. Kanzian.

*

Z Zelenimi pridobi naša občina Škocjan novo možnost za občane. Od slej lahko prinašate vaše skrbi in želje tudi k nam in bomo skušali najti zadovoljive in dobre rešitve. Sodelovanje z drugimi strankami nam pa seveda leži na srcu in smo prepričani, da bo prav to uspešno.

Zanesete se lahko pa tudi na to, da Vas bomo informirali o slabih idejah in o razvoju občinske politike v napačne smeri.



Teamarbeit: Die Mitglieder der Grünen St. Kanzian / Zeleni Škocjan sind bereit für die Arbeit: Marko Pandel, Dr. Reinhard Mathes, Daniel Wuttej (v. l. n. r.).



Kunstvoller Auftakt

Alpen-Adria-Kunst-Symposium: Eine der ersten kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See fand vom 14. bis 19. Juni 2021 im K3 statt. Künstlerinnen und Künstler aus Kroatien, Slowenien, Italien sowie Österreich nahmen daran teil.

Im 2-Jahres-Rhythmus findet das Alpen-Adria-Kunst-Symposium in St. Kanzian am Klopeiner See statt. Es ist immer eine grenzüberschreitende Begegnung mit großer Verbundenheit. In diesem Jahr arbeiteten drei Frauen und fünf Männer in den Räumen des K3 vom 14. bis 19. Juni 2021. In einer Gemein-

schaftsausstellung wurden dann als Abschluss ein Teil der Werke öffentlich präsentiert.

Vizebürgermeister und Kulturreferent Dir. i. R. Alois Lach hob die Bedeutung des mittlerweile schon traditionellen Symposiums hervor. Bürgermeister Thomas Krainz wies darauf hin, dass Kunst ein wunder-

bares Konzept sei, das die Menschen aktiv einbezieht.

Das Symposium gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Kunst- und Kulturlandschaft der Gemeinde St. Kanzian. Die Organisation lag auch diesmal wieder in den Händen von Gernot Schmerlaib und Fritz Unegg.



Prominenter Besuch: Künstler Manfred Bockelmann kam kurz vor der Präsentation der Arbeiten und gratulierte den Veranstaltern.



Musikalische/gesangliche Begleitung: „Jugendchor Otroški zbor Danica“ (Leitung SOL. Barbara Stern-Mistelbauer und VOL. Mirjam Sadnikar).



Erinnerungsfoto: Grenzüberschreitende Herzlichkeit und Verbundenheit mit den Künstlern.

AUF DEN PUNKT

Einsatz für die
Allgemeinheit

Anerkennung und Lob gibt es für den scheidenden Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen, Erwin Vauti, der dieses Amt jahrelang vorbildlich geführt hat, seitens der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See. Vauti war und ist mit Leib, Herz und Seele Feuerwehrmann. Durch sein leidenschaftliches Engagement konnte in den letzten Jahren vieles gemeinsam umgesetzt werden.

Aufgrund seiner stetigen Bemühungen konnte sich die Feuerwehr Peratschitzen in den Jahren seiner Kommandantschaft den guten Ruf enoch weiter ausbauen, welcher weit über die Bezirksgrenzen hinaus Anerkennung und Ansehen verschafft. Auch neue Fahrzeuge sowie Motorboote und Gerätschaften wurden unter der Führung von Erwin Vauti angeschafft. Aus der Kameradschaftskasse floss auch ein dankenswerter Beitrag.

Die Kameradschaft war ihm stets ein besonderes Anliegen. Er hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen, die an ihn herangetragen wurden.

Wir hoffen, so der Tenor aus der Kameradschaft, dass Erwin der Feuerwehr noch lange als aktives Mitglied mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die besten Wünsche begleiten auch den neu angelobten Kommandanten Thomas Abraham sowie seinen Stellvertreter Christopher Wertschnig. Sie werden die Herausforderungen der Zukunft annehmen und ebenfalls zum Wohle aller im Einsatz sein.

Ein herzliches Danke auch an alle Männern der Freiwilligen Feuerwehr für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Wohle der Gemeinschaft.

Thomas Krainz



Thomas Abraham folgt Erwin Vauti als Kommandant. 2020 wurden 1054 freiwillige Stunden erbracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Peratschitzen ist eine perfekt eingespielte Truppe. Der geleistete Einsatz kommt dem Schutz der Bevölkerung zugute. Insgesamt wurde die FF Peratschitzen im vergangenen Jahr zu 24 Brandeinsätzen, zehn Verkehrsunfällen, 38 technischen Einsätzen und zu vier Wasserdiensten gerufen. Insgesamt wurden 2020 1054 Stunden geleistet. Dass auch für die Übungen viel Zeit investiert werden muss, ist verständlich.

Oberbrandinspektor Erwin Vauti, der drei Perioden lang der Freiwilligen Feuerwehr als Kommandant vorstand, stellte sich anlässlich der Jahreshauptversammlung am 15. Mai 2021 im K3 in St. Kanzian nicht mehr zur Wahl. „Ich bedanke mich bei jedem einzelnen Kame-



Erinnerungsfoto: Erwin Vauti (Mitte), neuer Kommandant Thomas Abraham (rechts) und Christopher Wertschnig (links).

raden für die letzten 18 Jahre und auch bei der Gemeinde für die stets gute Zusammenarbeit. Es war eine sehr schöne Zeit und ich habe dieses Amt nicht nur sehr lange, sondern vor allem sehr gerne ausgeübt. Nun ist es jedoch an der Zeit, diese Funktion in jüngere Hände zu legen. Ich wünsche meinem Nachfolger und seinem Stellvertreter alles Gute für ihre neue Herausforderung“, betonte der scheidende Kommandant.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde die Wahl des Kommandanten für die nächsten sechs Jahre durchgeführt. Hierbei wurden BI (Brandinspektor) Thomas Abraham zum neuen Kommandanten und BM (Brandmeister) Christopher Wertschnig zum Stellvertreter gewählt. Damit hat die Freiwillige Feuerwehr Peratschitzen ein neues Führungsduo.

Ebenfalls im Zuge der Jahreshauptversammlung legte der Schriftführer und Kassier-Stellvertreter Harald Ramusch seine Funktionen nach 18 Jahren zurück.

Beförderungen: Andreas Silan zum Oberlöschmeister, Markus Klatzer zum Oberlöschmeister, Mario Wertschnig zum Oberbrandmeister, Christopher Wertschnig zum Oberbrandmeister, Luka Zellot zum Löschmeister.



Freiwillige Feuerwehr Stein i. J.: Kommandant Johann Hrovat (2. v. r.) und sein Stellvertreter Stefan Jäger (2. v. l.) mit Amtsleiter Mag. Günther Gomernik, MSc (li.) sowie Bürgermeister Thomas Krainz.

FF Stein i. J. unter „altem“ Kommando

Freiwillige Feuerwehr Stein i. J.: Jahreshauptversammlung und Wahl des Kommandanten.

Am Samstag, 9. Mai 2021, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stein im Jauntal im K3 in St. Kanzian statt.

Als Ehrengäste waren Hausherr Bürgermeister Thomas Krainz und der neue Amtsleiter der Gemeinde St. Kanzian, Mag. Günther Gomernig, MSc, anwesend. Nach der Begrüßung des Kommandanten berichteten die Beauftragten aus ihren Bereichen.

Wilhelm Krainz wurde zum Feuerwehrmann angelobt, Philipp Bruncic zum Löschmeister und Anton Jernej zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Ehrungen

Zu 5 Jahren Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurde geehrt: Christoph Hrowath; zu 15 Jahren Mitgliedschaft bei der FF Stein i. J. wurden geehrt: Stefan Drobosch und Martin Messner; zu 20 Jahren Mitgliedschaft bei der FF Stein i. J. wurde geehrt: Robert Mak; zu 25 Jahren Mitgliedschaft bei der FF Stein i. J. wurde geehrt: Stefan Jäger;



Jahreshauptversammlung der FF Stein i. J. im K3: Weichenstellung für die nächsten sechs Jahre.

zu 40 Jahren Mitgliedschaft bei der FF Stein i. J. wurden geehrt: Zenkl Reinhold.

Mit einem netten Präsent wurden Konrad Deutschmann, Hrowath Johann sen. und Georg Kulterer in die Feuerwehropension verabschiedet.

Ein großes Dankeschön wurde seitens des Kommandanten Johann Hrowath jun. dem Schriftführer HFM Marvin Wank für die Erstellung des Jahresberichts ausgesprochen.

Schließlich wurden Johann Hro-

wath Jun. als neuer „alter“ Kommandant der FF Stein im Jauntal und Stefan Jäger als sein Stellvertreter für die nächsten sechs Jahre einstimmig wieder gewählt.

Bürgermeister Thomas Krainz gratuliert dem Kommandanten und seinem Stellvertreter zur Wiederwahl und wünscht ihnen in ihrer Funktion viel Freude und alles Gute für die Zukunft. Abschließend bedankt er sich bei der gesamten Kameradschaft für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Wohle der Gemeinschaft.

Kunstvolles aus Holz und Tuffstein

Als Individualist hat Marijan Petek aus Peratschitzen die Gabe, seinen Arbeiten aus Holz und Tuffstein künstlerischen Ausdruck zu verleihen und diese dem Betrachter zu offenbaren.



Mit einem alten Bauernhaus unmittelbar neben dem einstigen Tuffstein-Bruch in Peratschitzen hat Marijan Petek (40) sich seinen Kindheitstraum erfüllt. Vor knapp acht Jahren hat er das alte Haus erworben und sofort mit der Restaurierung begonnen. Es war alles so desolat, dass ein Wohnbereich auch sein Büro geplant. „Ich bin jede mögliche Minute am Arbeiten“, sagt der gelernte Tischler, „aber es braucht alles seine Zeit, weil ich vieles selbst mache.“

Im Obergeschoss des Hauses befindet sich die Tischlerei. Hier werden die Einrichtungs-Unikate aus Holz und Tuffstein produziert. Zwei Mitarbeiter – ein Tischler und ein Facharbeiter – gehören zu seinem Team. Traditionell – wie die Handarbeit in der Tischlerei – sind seine Planungen auf der Basis von Zeichnungen bzw. Plänen. „Computer ist für mich kein Thema“, sagt er. Der künstlerische Prozess der Formge-

bung beginnt immer mit dem Suchen nach dem außergewöhnlichen Material. Abgeschlossen ist der Schritt erst, wenn das unverwechselbare Möbelstück die Augen des Betrachters erfreut.

Auf der Wand in seinem Büro und in der Drechslerei sind überall Zeichnungen. Dafür hat er jetzt

weniger Zeit, denn die Arbeit am Haus und für seine Kunden ist wichtiger. Es gab aber auch Zeiten, wo er Theater spielte, sich in einer Brauchtumsgruppe engagierte, Schnitzunterricht und Schnitzkurse (z. B. in SOS-Kinderdorf Moosburg) gab und viel Zeit auf dem Fußballplatz verbrachte. Viele Jahre war er



Das MP-design-Team in der Werkstatt: Tischler Markus Korak, Chef Marijan Petek, spezialisierter Facharbeiter Radek Kutnohorsky (v.l.).



Zeitraubende Sanierung: Büromöglichkeit im unteren Bereich (in den Tufffels hinein gebaut) und darüber die Werkstatt.

DATEN & FAKTEN

- » MP design: Kreative Kunstwerkstatt e. U.
- » Kontakt: Marijan Petek, Peratschitzen 9, 9122 St. Kanzian, Tel. 0664 5425165, www.mpdesign.at, marijanpetek@gmx.at

Kapitän der 1. Fußballmannschaft von Eberndorf.

Ob sein Sohn Sebastian (13) einmal sein Nachfolger sein wird, ist er sich nicht sicher. „Er bevorzugt derzeit die digitale Technik. Aber man kann nie wissen“, lässt er alles offen.

Was er an seiner Arbeit so schätzt

ist, dass es für ihn die größte Freude bedeutet, wenn seine Kunden zufrieden sind und ein Werkstück mit einer Einzigartigkeit erhalten.

Und der Leitspruch vom legendären Trainer Ernst Happel begleitet ihn sein ganzes Leben: „Wenn du Angst hast, bist kein Fußballer.“



Planung: Ideen auf Papier.



Holz-Auswahl: Grenzenlose Vielfalt.



„Lebensgeschichte“: Eingearbeitet in einen Tisch.



Hochbeet aus Tuffstein: Aus altem Material entsteht etwas Neues.

Draubücke bei Stein war wegen Ausschwemmungen an einem Pfeiler gesperrt

Im Dezember 2020 wurde die Draubücke bei Stein zuerst total gesperrt und schließlich für einige Zeit für den Verkehr auf eine Fahrbahn mit Ampelregelung freigegeben. Der Grund: Taucher haben Ausschwemmungen an einem Pfeiler festgestellt.

Die Sanierung der von der Ausspülung am Fundament getroffenen Pfeiler war sehr aufwendig und es mussten spezielle Teile verbaut werden.

Im März, zwei Wochen früher als geplant, wurde die Brücke für den Verkehr wieder freigegeben und ist seither zweispurig und ohne Gewichtsbeschränkung befahrbar.



Christina's Hundesalon mit Herz

TERMINE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG UNTER 0676 / 93 34 600

CHRISTINA GSENGER
AM SEE XV/27
9122 ST. KANZIAN
HUNDESALONMITHERZ@GMAIL.COM



Exklusivität am Klopeiner See

Am Klopeiner See hat am 1. Juni 2021 das Strandhotel Seewirt („Beim Seewirt“) mit 13 großzügigen Suiten/Appartements eröffnet. Die Familie Richler will mit ihrem Ganzjahresbetrieb Antworten der Hotellerie auf die neuen Sehnsüchte und Bedürfnisse der Gäste geben.

An der Nordufer-Seepromenade des Klopeiner Sees wird das Hotel-Restaurant Seewirt in vierter Generation bewirtschaftet. Schon 2016 starteten die produktiven Planungsarbeiten mit dem Architekten für eine radikale Umgestaltung und Erneuerung des Traditionshauses. Wegen der begrenzten Außenräume direkt beim Hotel wurde in einem ersten Schritt 2017 eine Tiefgarage errichtet, um genug Parkplätze zur Verfügung stellen zu können.

Im Herbst 2020 startete dann der

eigentliche Umbau des Bettentraktes. Aus statischen und ökologischen Gründen, aber natürlich auch wegen der wesentlich kürzeren Bauzeit, wurden die drei Obergeschosse in Holzmassivbauweise errichtet. Das Erdgeschoss konnte durch diese geringeren Lasten „gerettet“ werden. Das Satteldach wurde durch ein auskragendes Flachdach ersetzt, so dass sogar die Gesamthöhe des Hotels verringert werden konnte. Gleichzeitig wurden statt der Satteldächer hochwer-

tige Gemeinschaftsterrassen und großzügige Balkone errichtet, welche den 13 Suiten die Leichtigkeit und das Flair geben, das dem neuen touristischen Konzept der Familie Richler-Pressinger entspricht.

LIFESTYLE

Durch die große PV-Anlage auf dem Dach können alle Suiten klimatisiert werden. Der Lifestyle und die Authentizität dieser besonderen Urlaubsdestination wird durch den Baustoff Holz und großflächige



Großzügig: Seeblick von der Balkon-Terrasse.



Geräumig: Wellness-Qualität auch im Badezimmer.



Nur für Gäste: Eigener Seezugang mit garantiertem Platz.

DATEN & FAKTEN

- » **Strandhotel Seewirt:** Am See X/3, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See.
- » **Website:** www.seewirt.at, E-Mail: office@seewirt.at
- » **Konzept:** Ganzjahresbetrieb, 13 Suiten/Appartments im gehobenen Bereich, Restaurant...
- » **Apartments:** Preise pro Wohnung und Tag zwischen 100 und 300 Euro (abhängig von der Jahreszeit). Ganzjährig zu mieten.



Familie Richler: Engagement mit neuem Konzept. Mit Jänner 2021 hat Tochter Simone Richler-Pressinger den Betrieb übernommen.

Verglasungen definiert. Dieses modern alpine, aber auch schon etwas südländisch-touristisches High-End-Konzept – durch den neuen Aufzug größtenteils barrierefrei, mit eigenem Privatstrand und Wellnessbereich – soll den speziellen Wohlfühlfaktor kreieren, der zufriedene Gäste bringt.

Auch für das Restaurant, das sich im Erdgeschoss befindet, wurde ein neues Konzept aufgesetzt. „Dieses wird sich im Bereich der Erlebnis-gastronomie abspielen“, sagt

Chefin Simone Pressinger. Wie genau das aussehen kann und wie es schmeckt, davon sollte man sich am besten selbst überzeugen.

LEUCHTTURMPROJEKT

Durch die außergewöhnliche Solitär-lage südlich des Campingplatzes direkt an der Promenade soll dieses „Leuchtturmprojekt“ auch die Aufbruchsstimmung am See verstärken. Was im letzten Jahrhundert mit viel Fleiß durch die ersten Generationen aufgebaut wurde, kann heute mit

innovativen und mutigen Schritten für die künftigen und immer höher werdenden Ansprüche der Gäste fit gemacht werden.

„Der Kostenaufwand war natürlich groß, aber nur wenn man sich auf den Weg macht, bringt es die Menschen weiter“, so Klaus Richler. „Mit einem Umbau in der bestehenden Substanz wäre aber diese architektonische Qualität nicht günstiger und wahrscheinlich so gar nicht machbar gewesen“, ergänzt Tochter Simone Richler-Pressinger.

Planung

ARCHITEKT DIPL. -ING. ANTON OITZINGER

zt: KLAGENFURT - BLEIBURG

Baumeisterarbeiten

würfler
WWM HOCH- UND TIEFBAU GMBH

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Bauvorhaben und Fragen rund ums Thema Bauen und Wohnen – bis hin zu schlüsselfertigen Haus.

Zimmereiarbeiten

Holzbau Smretschnig
Globasnitz & Bad Eisenkappel

Tel. 04230/633, 0664 3822507
office@holzbau-smretschnig.at
www.holzbau-smretschnig.at

Dachdecker

RE-TEC GmbH
Spenglerei – Photovoltaik

Gewerbestraße 3, 9141 Eberndorf
Telefon 0664 1937262
office@re-tec.at | www.re-tec.at



Hofladen und Käserei: Mit höchstem Standard ausgestattet.



Die Familie Hanzmann in Horzach I führt seit zwanzig Jahren (und seit fünf Jahren als Direktvermarkter) im Nebenerwerb ihren Bauernhof mit großem Engagement und viel Begeisterung. 50 Ziegen liefern die Milch für schmackhafte Spezialitäten. Ziegenprodukte werden stark nachgefragt.



Köstlichkeiten aus Ziegenmilch: Sorgfältig und mit Liebe produziert. Claudia Hanzmann mit einer kleinen Auswahl.

DATEN & FAKTEN

- » Hof-Vielfalt Hanzmann: Peter und Claudia Hanzmann.
- » Angebot: Ziegenmilchprodukte, Schule am Bauernhof, Tiergestützte Intervention.
- » Adresse: Horzach I/8, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See, Tel. 0650 6164020.
- » Hofladen/Öffnungszeiten: Jeden Freitag, 15.00 bis 19.00 Uhr.
- » Biohof Komar, Familie Čik: Selbstbedienungs-Hofladen, Kleindorf I/4.
- » Gsäft: St. Michael ob Bleiburg 26, Mo-Fr, 10.00-18.00; Sa, 9.00-12.00 Uhr
- » Bioladen: Völkermarkt, Hauptplatz 30.

Spezialitäten aus Ziegenmilch



Idylle auf der Weide inmitten der Ziegen: Gregor, Peter, Magdalena, Claudia, Maximilian Peter und Simon (v. l. n. r.).

Bevor Peter Hanzmann zu seinem eigentlichen Arbeitsplatz am Biogut Helldorff in Unterlinden bei Völkermarkt fährt, muss er in den Stall. Die Ziegen warten schon auf ihn und begrüßen ihn mit einem lauten Määäh. „Das ist für mich das Allerschönste“, sagt der Nebenerwerbsbauer während er die Ziegen mit wertvollem Heu versorgt und mit dem Melken beginnt. Geordnet stellen sie sich vor der Melkkammer auf und warten geduldig.

Sein Sohn Maximilian Peter, der gerade eine Lehre als Landmaschinenmechaniker macht, hilft so oft es nur geht. „Meistens bin ich am Abend im Einsatz“, sagt der 19-Jährige.

Seine beiden Brüder Simon (15) und Gregor (13) helfen auch tatkräftig mit. „Am liebsten sind wir in der Käserei“, betonen die beiden übereinstimmend. Die Jüngste in der Familie ist Magdalena (7). Sie spielt mit großer Freude mit den Zicklein.

Vor zehn Jahren kamen die ersten

Ziegen in den Stall. Das „Projekt“ war als teilweise Selbstversorgung gedacht. Das Thema Kreislaufwirtschaft spielte in den Überlegungen auch eine große Rolle. „Unsere landwirtschaftlichen Nutzflächen haben nur eine Ausmaß von fünf Hektar, bewirtschaftet wird aber mehr. Einfach viel zu wenig, um Rinder halten zu können“, begründet Peter Hanzmann diesen Schritt. Die Alternative waren also Ziegen.

DIE ERSTEN SCHRITTE

Milch war nun vorhanden und so hat seine Frau Claudia, die hauptberuflich als Hortpädagogin in St. Kanzian tätig ist, mit dem Käsen begonnen. Zuerst im kleinen Rahmen. Das war vor sieben Jahren. Mit den ersten Ziegenkäsespezialitäten fuhr sie dann auf den Bauernmarkt in Welzenegg. „Ich hätte mir nicht gedacht, dass das mit den Ziegen so gut funktioniert. Natürlich, Mut und Ehrgeiz braucht man schon“, schildert sie die ersten Schritte.

Weil offenbar genügend Mut und auch Ehrgeiz vorhanden war, entschied sich die Familie zum Bau einer eigenen Käserei und einen Hofladen. Gleich neben dem Hauseingang, wo sich einst die Garage befand, wurde der Bau errichtet. Während im Eingangsreich der Laden situiert ist, gibt es gleich danach genügend Platz für die Käserei.

50 ZIEGEN

Derzeit befinden sich 50 Ziegen, ein Bock und mehrere Zicklein (Toggenburger Ziegen, Saane-Ziegen, Anglo-Nubier und Kreuzungsrassen) im Stall, der so konzipiert ist, dass sie jederzeit ins Freie gehen können. Von Beginn an war die Philosophie auf „biologische Bewirtschaftung“ ausgelegt. „Das war uns besonders wichtig“, sagt Peter Hanzmann.

Die Produktpalette wurde auch sukzessive erweitert. „Begonnen haben wir mit Topfen und Weich-

käse“, betont Claudia. „Wir waren dann auch viel unterwegs und besuchten Milchverarbeitungskurse und Höfe, die sich mit Ziegenmilch und mit der Käseproduktion beschäftigen“, so Peter Hanzmann. Mittlerweile gibt es eine ganze Reihe von Ziegenmilch-Spezialitäten.

Die Milch wird schonend verarbeitet und behält ihren natürlichen Fettgehalt. Daraus entstehen Frischkäsevariationen, Weichkäse mit Edelschimmel sowie Brat- und Grillkäse. Ganz speziell und sehr beliebt sind die Joghurt-Variationen.

BESCHIEDEN BLEIBEN

Der Verkauf entwickelt sich sehr gut, aber an eine Vergrößerung ist derzeit nicht gedacht. „Es geht um die Nachvollziehbarkeit der Lebensmittelproduktion – von der Herstellung des Futters bis zum fertigen Lebensmittel – sowie den Spaß an der gemeinsamen Arbeit und um die Qualität, die wir bieten“, ist sich die Familie einig.



Fürs Fotoalbum: Bildhaft wurde die Flurreinigungs-Aktion in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See dokumentiert. Alle waren mit viel Elan an der Arbeit.

Flurreinigung in der Gemeinde St. Kanzian

Bei herrlichem Wetter fand am Freitag, 26. März 2021, die Flurreinigung in der Gemeinde St. Kanzian statt. Zahlreiche engagierte und umweltbewusste Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie Gemeindemitarbeiter mit Familien haben in ihrer Freizeit unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Leider konnte wir diese Aktion nicht groß publizieren und so fand sie nur im kleinen Kreis unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Schutzmaßnahmen statt.

Initiatorin der Aktion, Umweltreferentin Daniela Kristof, bedankt sich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern. „Ich denke, dass es eine sehr sinnvolle und erfolgreiche

Aktion war und hoffe, dass wir dies bald - wie gewohnt - wiederholen können“, so Mag. Daniela Kristof.

Gemeinsam konnten knapp eine Tonne Müll gesammelt und fachgerecht im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Als kleines Dankeschön erhielten alle freiwilligen Helfer ein Jausensackerl mit nach Hause.

Alljährliche Aktion für ein sauberes Draufer

Das Fischerrevier am rechten Draufer von der Eisenbahnbrücke bei Stein bis zur Völkermarkter Draubrücke wurde im Rahmen der Flurreinigungsaktion unter Beteiligung des „Fischervereins Saubere Drau“ und der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen gesäubert.

Aludosen bleiben 500 Jahre im Wald liegen, 300 Jahre Plastikflaschen und 50 Jahre Tetra-Verpackungen. Müll verschwindet nicht einfach von selbst. Aus diesem Grund fand gerade rechtzeitig vor Beginn der Fischersaison am Samstag, 17. April 2021, die alljährliche Flurreinigung des „Fischervereins Saubere Drau“ und der FF Peratschitzen statt.

Das Revier am rechten Draufer reicht von der Eisenbahnbrücke Stein im Jauntal bis zur Völkermarkter Draubrücke. Die Flurreinigung fand unter strenger

Einhaltung der aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen statt.

Obmann und Organisator Joachim Riepl bedankt sich bei allen Fischerkollegen, bei der FF Peratschitzen, Umweltreferentin Daniela Kristof sowie den Mitarbeitern der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See für die engagierte Teilnahme. So konnten gemeinsam einige 100 Kilogramm achtlos weggeworfener Müll gesammelt und anschließend von den Bauhofmitarbeitern Martin Orasch und Barbara Oberländer fachgerecht im Altstoffsammelzentrum entsorgt

werden. Mit dem Einsatzboot der Feuerwehr konnten zudem unzugängliche Stellen direkt vom Wasser aus vom Müll befreit werden.

Die Gemeinde St. Kanzian unterstützt diese Aktion natürlich sehr gerne und stellte die notwendigen Müllsäcke und Arbeitshandschuhe zur Verfügung. Außerdem luden der Bürgermeister der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, Thomas Krainz, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Eberndorf, Wolfgang Stefitz, alle freiwilligen Helfer auf eine „Jause TO GO“ ein.





Lamas in Peratschitzen: „Poncho“ und „Mohito“ werden von Matthias Pinter so richtig verwöhnt. Die Beschäftigung mit den Tieren ist ein optimaler Ausgleich zu seinem Beruf als Kraftfahrer. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen ist er schon seit 43 Jahren.

Ein Geschenk, das seit einem Jahrzehnt Freude bereitet

Ein „ungewöhnliches“ Geburtstagsgeschenk bekam Matthias Pinter aus Peratschitzen zu seinem 50. Geburtstag von seinen Feuerwehr-Kollegen: ein Lama.

Auf so eine Idee muss man erst kommen, ein Lama zu einem runden Geburtstag zu schenken. „Ich weiß nicht wie es dazu kam?“, ist Matthias Pinter aus Peratschitzen (noch 59) nach wie vor erstaunt, dass er plötzlich im Besitz eines Lamas war. „Könnte sein, dass ich irgendwann einmal erwähnte, dass mich ein Lama fasziniert“, ergänzt er. So lange er sich als Kind zurück erinnert, haben ihn Tiere immer fasziniert.

Viele Jahre hat er sich mit Truthühnern beschäftigt. Bis zu 50 Stück hatte er in einem Stall unweit seines Hauses in Peratschitzen. „Als dann aber nur noch zehn oder zwölf Stück im Stall waren“, ist immer wieder der Fuchs mit einem Truthahn nach dem anderen gegangen“, schildert „Mote“ die Erlebnisse mit dem Federvieh.

„So lange eine große Menge im Stall war, lärmten die Truthühner so laut, dass sich der Fuchs nicht in die Nähe traute.“

„PONCHO“ UND „MOHITO“

Den beiden Lamas hat der Berufskraftfahrer auch einen Namen gegeben: „Poncho“ (14 Jahre) und „Mohito“ (fünf Jahre). Immer wieder bleiben Menschen, die an der Umzäunung an der Straße zwischen Peratschitzen und St. Marxen vorbei kommen, stehen und staunen.

Lamas sind hochsoziale Herdentiere. Deshalb kaufte Pinter gleich eines noch dazu. „Aber dieses Jungtier war leider krank und starb“, schildert der Lama-Begeisterte. Bei einem Züchter im Rosental kaufte er einen „Ersatz“ in der Hoffnung, dass die Kinder und Enkelkinder das nicht merken würden.

Aber sie haben sofort erkannt, dass es nicht der echte „Mohito“ war.

Und was macht man mit einem Lama? Eigentlich wollte er Spaziergänge mit ihnen unternehmen. Aber bisher hatte er noch nicht die nötige Zeit, sich ausführlich zu beschäftigen, damit sie zutraulicher werden. Sie sind sehr scheu und immer interessiert an ihrer Umgebung. Kinder haben einen problemlosen Zugang zu diesen Tieren. Lamas können Lasten bis zu 30 Kilogramm mühelos tragen.

Mittlerweile ist Pinter schon ein richtiger Lama-Spezialist, gibt aber auch zu, dass er sich für Alpakas, die kleiner und viel teurer als Lamas sind, auch begeistern kann.

Noch in diesem Jahr wird „Mote“ wieder einen runden Geburtstag feiern. Ob es da wieder eine tierische Überraschung geben wird?



DATEN & FAKTEN

- » **Heimisch:** Das Lama ist in den südamerikanischen Anden verbreitet und eine vom Guanako abstammende Haustierform.
- » **Färbung:** Die Farbe ist bei Lamas – wie auch bei den meisten Haustieren – sehr variabel.
- » **Größe/Gewicht:** Lamas können eine Schulterhöhe von 110 bis 130 Zentimeter erreichen. Manchmal sogar mehr. Sie können von 120 bis 150 Kilogramm wiegen.
- » **Lebensweise:** Lamas leben in Herden zusammen. Sie sind klassische Fluchttiere.
- » **Eigenart:** Lamas spucken auf ihre Artgenossen, aber nicht auf Menschen.
- » **Leittier:** Die Herde wird von einer Leitstute angeführt, wobei die weiblichen Tiere immer ranghöher als die männlichen sind.
- » **Nahrung:** Pflanzlich.



Bunter Anblick: Die laufende Pflege öffentlicher Anlagen, Grünflächen und Sommerbepflanzung erfordert vor allem in der Zeit zwischen Mai und Oktober viel Fingerspitzengefühl. Andrea Steindorfer und Barbar Oberländer sind auch heuer für die Blumenkomposition verantwortlich.



Sauberkeit: Unsere Aufsichtsfischer Johann Abber, Peter Kuess und Franz Wank sorgen nicht nur für ein geordnetes Fischen am See, sondern helfen auch mit, unsere Gemeinde sauber zu halten! – Eine gepflegte Landschaft mit dem daraus entstehenden positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde ist eine wunderbare „Visitenkarte“. Ein besonderer Dank gilt auch allen privaten Wohnhauseigentümern und Grundbesitzern, die ihre Wohnhäuser, Gärten, Grünflächen und Vorplätze pflegen und damit einen Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten.

Personelle Änderungen im Gemeindeamt



Wie bereits in der Osterausgabe der St. Kanzianer Zeitung kurz berichtet, gibt es in diesem Jahr in der Gemeindeverwaltung wesentliche personelle Änderungen. Aufgrund von Pensionierungen wurden Positionen neu besetzt. Dazu ein kurzer Blick auf den Werdegang jener, die aus dem Berufsleben ausscheiden und jene, die in Zukunft in der Gemeindestube tätig sind. Dem Amtsleiter und dem Bauamtsleiter sei Dank gesagt und den neuen Gemeindebediensteten wünschen wir viel Erfolg und eine gute Arbeit für die Bürger.

*

Der langjährige Amtsleiter **Klaus Mischitz** – seit 1977 im Gemeindedienst und seit 2008 Amtsleiter – wird mit 1. Juli 2021 in den Ruhestand treten. „Es gibt noch Themen, die von Klaus aufgrund seiner großen Erfahrung in einer Übergangszeit begleitet werden“, sagt Bürgermeister Thomas Krainz. Deshalb wird er noch für ein paar Stunden in der Woche im Amt sein. Von der Kompetenz und der raschen Einarbeitung seines Nachfolgers ist Mischitz begeistert.

Bürgermeister Thomas Krainz bedankt sich beim scheidenden Amtsleiter für seine langjährige Tätigkeit in seiner Funktion und hebt hervor, dass diese Position alles andere als ein leichter Job ist, der Aufgabenbereich umfasst das gesamte Management der Gemeindeverwaltung.

*

Jung und engagiert! Ein Tribut, welches auf den neuen Amtsleiter der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, **Mag. Günther Gomernig MSc**, zutrifft. Der 33-jährige Jurist (Studium der Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre) startet in seinen neuen Aufgabenbereich mit einem frisch gewählten Gemeinderat. Nach dem Studium hat er u. a. in einer Rechtsanwaltskanzlei in Völkermarkt gearbeitet. Die Beweggründe nach dem Umstieg in den Gemeindebereich begründet er damit, dass er schon immer großes Interesse an der Wirtschaft wie auch an der Politik hatte.

Seine Arbeitsstelle im Gemeindeamt hat er bereits am 1. Februar 2021 angetreten. „Es ist natürlich ein sehr breites Arbeitsfeld, das auf mich zukommt. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass mein Vorgänger mir dabei behilflich ist, mich mit den künftigen Aufgaben



Langjähriger Amtsleiter: Klaus Mischitz.



Neuer Amtsleiter: Mag. Günther Gomernig, MSc.

vertraut zu machen“, sagt Gomernig. Wohnhaft auf dem Frankenberg in der Gemeinde Völkermarkt, wo der begeisterte Jäger im Nebenerwerb auch einen Bauernhof betreibt, widmet er einen Teil seiner Freizeit auch der Imkerei.

Wie viele andere Unternehmen, befindet sich auch die Gemeinde in einem digitalen Umbruch. Vordringlich ist derzeit die Installation neuer und innovativer Verwaltungsstrukturen. „Die Vorentscheidungen sind zum Teil bereits getroffen. Das Projekt ist sozusagen auf Schiene“, sagt Gomernig.

Was liegt ihm besonders am Herzen? „Ich wünsche mir, dass es eine optimale Verbindung zwischen Bürger, Politik und der Verwaltung gibt.“

*

Mit dem Ferialjob am Campingplatz am Klopeiner See hat für **Robert Guetz** der berufliche Einstieg begonnen. 1979 wurde er als Mitarbeiter von der Gemeinde angestellt. Bereits 1980 übernahm er das Bauamt, 1987 kam noch die Aufgabe der Bestattung hinzu. Guetz kann viel im Zusammenhang mit den Bauverhandlungen erzählen. So zum Beispiel über einen Streit zweier Hoteliers. Da fand eine Verhandlung in Wien statt und war sogar im Fernsehen ein Thema. „1997 wurde das letzte Hotel, das dem Fremdenverkehr im traditionellen Sinne dient, errichtet“, sagt Guetz.



Leitete viele Jahre das Bauamt: Robert Guetz.



Bauamt: Dipl.-Ing. (FH) Gabriel Theuermann.

Der von ihm geplante Pensionsantritt musste im Vorjahr aufgrund interner Gegebenheiten verschoben werden, welchen er nun am 1. April 2021 mit großer Freude antreten konnte. Ruhestand in dem Sinn wird es wohl nicht geben. Der begeisterte Sportler (Radfahren, Skitouren, Wandern, Schwimmen usw.) hat sich schon viel vorgenommen. Auch der Karnische Höhenweg, der Pilgerweg nach Maria Zell usw. stehen auf dem Freizeitprogramm.

*

Die Stelle des Bauamtsleiters wurde bereits mit 1. Jänner 2021 mit **Dipl.-Ing. (FH) Gabriel Theuermann** (29) nachbesetzt. Theuermann wohnt in Mieger in der Gemeinde Ebenthal und absolvierte die HTL in Villach (Bauwesen). Danach hat er berufsbegleitend an der Fachhochschule (Bauingenieurwesen) studiert. Weil ihn die Herausforderungen im kommunalen Bereich sehr interessieren, hat er sich um die Stelle in der Gemeinde St. Kanzian beworben. Zu seinem Aufgabengebiet zählen: Bau- und Raumordnungswesen, Bau- und Feuerpolizei, Gemeindeplanung, Angelegenheiten des Ortsbildes und Denkmalschutzes, Vermessungswesen (Grundstücksteilungen), Wasserrechtsangelegenheiten.

In der Freizeit spielt er gerne Eishockey, Fußball und ist auch bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Seine berufliche Perspektive definiert er damit, dass er sagt: „Ich möchte eine guten Job machen.“

KULTUR|KONZERTE|KONGRESSE

THEATERAUFFÜHRUNGEN, TAGUNGEN, GEBURTSTAGE, HOCHZEITEN, KONZERTE, VORTRÄGE, SCHULUNGEN . . .

EIN VERANSTALTUNGSZENTRUM MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN IN ST. KANZIAN

Erdgeschoss:
 Foyer ca. 200 m² (mit Tresen)
 Veranstaltungssaal ca. 280 m²
 Bühne ca. 40 m², dahinter Lagerraum von ca. 16 m²
 Künstlergarderobe ca. 23 m²
 WC mit Behinderten WC und Waschräume ca. 60 m²
 Garderobe ca. 8 m²
 Alles behindertengerecht!
 Küche mit Ausstattung

Obergeschoss:
 Foyer ca. 110 m²
 Seminarraum ca. 60 m²
 Galerie ca. 52 m²
 Dachterrasse (Ri. Osten) ca. 30 m²

Infos/Buchungen: Kommunalgesellschaft St.Kanzian m.b.H
 Klopeiner Strasse 5, 9122 St. Kanzian am Klopeinersee,
 Tel. +43 4239 2224-0, Fax: +43 4239 2935, www.diek3.info

COVID-19-Teststraße in St. Kanzian am Klopeiner See

Seit dem Pfingstwochenende können sich Einheimische wie auch Gäste in der Teststraße beim Tourismusinformationszentrum einem COVID-19 Test unterziehen. Auf Grund der großen Nachfrage wurden ab sofort die Öffnungszeiten ausgeweitet.

Die Teststraße konnte in einer Kooperation zwischen der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See mit dem Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See eingerichtet werden.

WO? Räumlichkeiten des Tourismusinformationszentrums in Seelach, 9122, Schulstraße 10

ÖFFNUNGSZEITEN:

■ Dienstag	8.00 bis 13.00 Uhr
■ Donnerstag	8.00 bis 13.00 Uhr
■ Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr
■ Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr
■ Sonntag	8.00 bis 13.00 Uhr

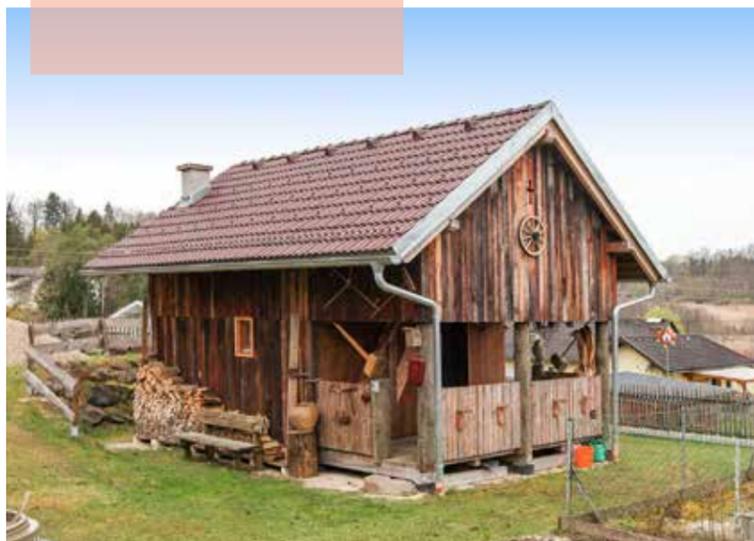
Anmeldungen sind unter www.oesterreich-testet.at möglich.

Das Testangebot kann JEDE/R kostenlos nutzen!

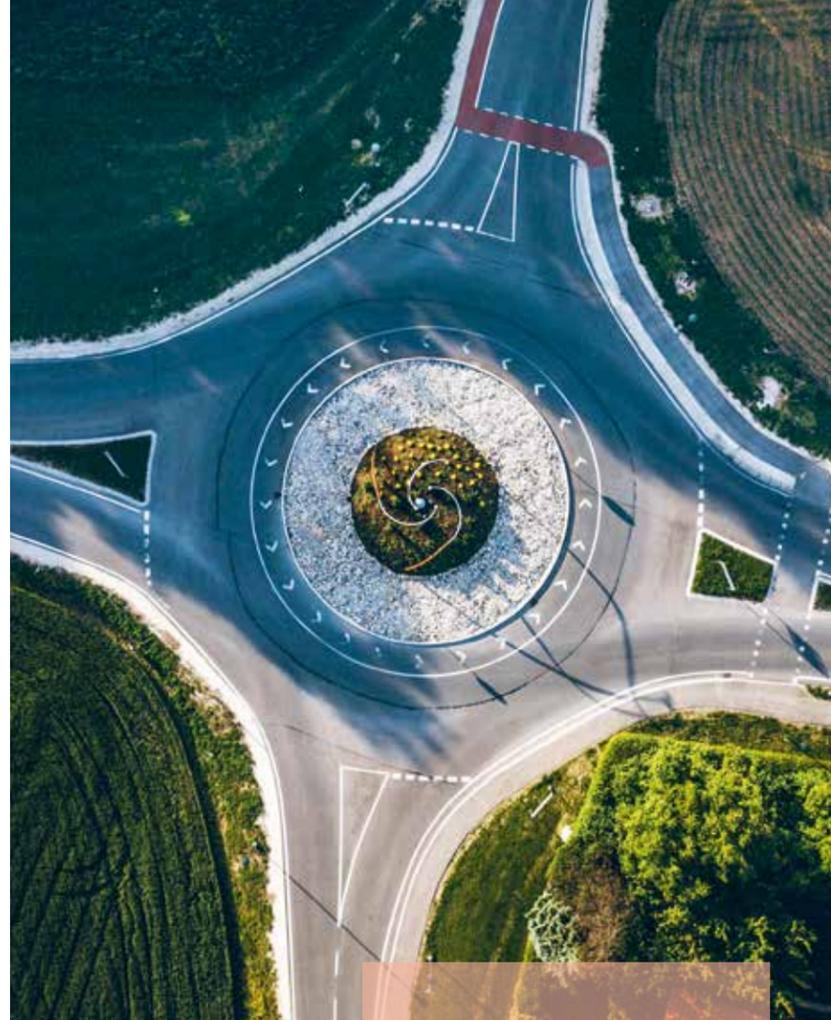
Die Antigentests sind **48 Stunden gültig.**

BLICK PUNKTE

„Alm“-Hütte: Eine der ersten Berghütte, zu der man nicht nach oben, sondern nach unten gehen muss, um sie zu erreichen. Sie gehört Matthias Pinter. Er hat sie aus vorwiegend alten Baumaterialien, die er im Laufe der Jahre gesammelt hat, in Peratschitzen errichtet.



Skulptur: Am Anfang der Gasse „Auf der Weide“ in Unterburg steht diese Skulptur. Erwin Wetzl hat dieses Werk „Ohne Namen“ 2018 geschaffen. Leinwand, Holz und Beton sind seine Werkstoffe.



Kreisverkehr-Kunst: Ein ungewöhnlicher Anblick bietet sich dem Betrachter auf den Kreisverkehr im Westen von St. Kanzian aus der Vogelperspektive.



„Plogging“ hat St. Kanzian erreicht

Auf geht's . . . Die Plogging Challenge ist gestartet und wir machen mit! Dazu die wichtigsten Informationen.

Was bedeutet Plogging? „Plogging“, der neue Lauftrend aus Schweden, hat St. Kanzian erreicht. Der Begriff Plogging setzt sich aus dem schwedischen Begriff „plocka“ (auf Deutsch: sammeln) und „Jogging“ zusammen. Selbstverständlich eignet sich diese Aktivität auch hervorragend für Walker oder Spaziergänger.

Beim „Plogging“ geht es darum, während des Joggens oder Gehens herumliegenden Müll aufzusammeln. Zwar gehört Österreich zu den saubersten Ländern der EU, jedoch landet trotzdem jede Menge Müll in der Natur.

Ziel der Plogging Challenge ist es, etwas für sich, seinen Körper und für unsere Umwelt zu tun. Dieses soziale Engagement für die Umwelt verbunden mit einem intensiven Ganzkörpertraining erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

WIE FUNKTIONIERT PLOGGING?

Schnapp dir bequeme Kleidung, Handschuhe und Müllsack und gehe hinaus in die Natur. Neben deiner körperlichen Betätigung sammelst du den liegen gebliebenen Müll ein und tust etwas Gutes für die Umwelt. Dabei zählt nicht der Gedanke „Warum soll ich den



Müll anderer Leute aufräumen?“, sondern „Wenn jeder ein klein wenig hilft, ist allen geholfen!“.

WAS BENÖTIGE ICH?

Handschuhe, Müllsack und bequeme Kleidung.

WARUM PLOGGING CHALLENGE?

Zeig wie du die Natur sauber machst! Mach ein Foto oder dreh ein Video, sei so kreativ wie du möchtest! Sende dein Foto oder Video per E-Mail an st-kanzian@ktn.gde.at und schon nimmst du an der Verlosung teil. Die Plogging Challenge läuft vom 1. Juni bis 30. September 2021. Die kreativsten Einsendungen erwarten großartige Gewinne!

Wem also zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, der kann sich selbst und der Umwelt etwas Gutes tun und eine kleine Plogging-Runde einlegen! Es werden dazu kostenlos Plogging-Müllsäcke und Handschuhe im Amt ausgegeben!

Ist der Müllsack dann voll, kann er gerne montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Vereinbarung beim Gemeindeamt abgegeben werden, wo der Müll dann ordnungsgemäß entsorgt wird.

Sportlicher Einsatz – saubere Natur.

Golfpark am Klopeinersee: Schon GOLFER?

Nein? Dann teste es JETZT und verschiebe es nicht auf morgen.



Golf-Spaß für die ganze Familie

Schnuppern Sie mit Ihrer Familie in den Golfsport! Dies könnte Ihre neue Familienaktivität sein ...

Kosten und Dauer:

Schnupperkurs für 1 Person: 1 1/2 Std. um € 95,-/Person
Schnupperkurs für Familien (2 Erw. bis 2 Kinder): 2 Std. um € 150,-/Familie

Erleben Sie das einzigartige Gefühl von Freiheit und die perfekte Kombination von Sport, Spaß und Familien-ZEIT.



Terminvereinbarungen unter: 04239 3800 oder per Mail office@golfklopein.at
Facebook: [@golf.klopeinersee](https://www.facebook.com/golf.klopeinersee)
Instagram: [golfpark.klopeinersee](https://www.instagram.com/golfpark.klopeinersee)



Foto: Klopeiner See-Südkärnten@Martin Hofmann

Liebe Touristikerinnen, liebe Touristiker!



Die Zeit der Ungewissheit ist vorbei, wir können wieder unsere Kernkompetenzen erfüllen und Gäste in unserer Tourismusgemeinde empfangen. Ganz egal, ob wir eine Südkärntner Spezialität auftischen, eines unserer Gästebetten zur Verfügung stellen, oder dem Gast mit unserem Wissen bereichern. Wir dürfen wieder unsere Qualitäten zeigen und entsprechenden Umsatz generieren.

Die Wiedereröffnungswoche war nicht einfach. Wir alle standen unter einem enormen Druck – Rahmenbedingungen wurden vorgegeben und mussten entsprechend umgesetzt werden. Ein Konvolut an Maßnahmen und Anforderungen – jedoch mit Ausblick auf eine zufriedenstellende Saison. Dazu zählt beispielsweise auch die Teststraße, welche wir mit der Gemeinde gemeinsam eingerichtet haben und für uns immens wichtig war, um bei der Buchungsentscheidung des Gastes am hart umkämpften Markt mitspielen zu können.

Die Aufgaben und Erwartungshaltungen an uns steigen weiter. Ja, die kommenden Monate werden uns weiterhin sehr viel abverlangen. Neben den gesundheitlichen müssen wir große wirtschaftliche und organisatorische Hürden meistern – MitarbeiterInnen, Einheimische und Gäste vertrauen uns und unseren Fähigkeiten sowie Gastgeberqualitäten. Enttäuschen wir sie nicht. Unser persönliches Verhalten und die gesetzten Maßnahmen haben direkten Einfluss darauf, wie wir während diesen schwierigen Zeiten in Erinnerung bleiben werden. Wir haben es gemeinsam in der Hand, dass unsere Betriebe, die Region Klopeiner See – Südkärnten und das Land Kärnten als sicherer Lebensraum und begehrtes Reiseziel bei den Menschen verankert bleibt. Umso zentraler ist die Einhaltung der Empfehlungen und gesetzlichen Vorgaben – auch wenn es mühsam ist. Große Nachfrage bedeutet eine große Verantwortung!

Setzen wir unser Ansehen und unseren guten Ruf nicht leichtfertig aufs Spiel. Die Saison kann sehr schnell vorbei sein. Bleiben wir also demütig und sorgsam. Präsentieren wir uns weiterhin als umsichtige Urlaubsdestination und gewissenhafte UnternehmerInnen. Verhalten wir uns vorbildhaft, agieren wir verantwortungsbewusst und besonnen. Gehen wir mutig und beherzt in die Saison und zeigen unseren Besuchern, wie sicher, ehrlich und erholsam ein Urlaub bei uns ist.

Meine Hochachtung und mein Dank gebühren Ihnen und Ihren Teams für den immensen Einsatz und das außerordentliche Engagement. Viel Kraft und Gesundheit sowie eine erfolgreiche Saison!

Mag. Andreas Kristan

für den Tourismusverband St. Kanzian am Klopeiner See

Wichtige Covid-Links:

www.klopeinersee.at/informationen
www.karnten.at/aktuelle-informationen
www.karnten.at/registrierung
www.sichere-gastfreundschaft.at
www.ecdc.europa.eu

Das Team in der Tourismusinformation steht Ihnen gerne für offene Fragen zur Verfügung.

Telefon 04239 2222

Kinder und Kunst in St. Kanzian

Zum 6. Mal findet im Sommer 2021 die *kinderKUNSTakademie* am KlopeinerSee statt.

Zwei Tage lang, am 5. und 6. August 2021, werden Kinder aus und rund um St. Kanzian am Klopeiner See wieder die Möglichkeit haben, mit den Künstlerinnen Susanne Riegelnik und Jessie Pitt in der *kinderKUNSTakademie* zu Malen und ihre Fantasie mit Farben zu Papier zu bringen.

Das Thema der diesjährigen *kinderKUNSTakademie* sind Natur, Wasser und das Erleben von Wasser als Lebensmittel. An einem Ort wie dem Klopeiner See ist das Thema Wasser natürlich naheliegend. Der Themenbogen ist breitgefächert: Wo kommt das Wasser her, wo geht es hin, wie sieht es im Sommer aus und wie im Winter? Regen Schnee, Eis, Quellen, Flüsse, Gletscher? In welcher Form kommt das Wasser auf der Welt vor? Was bedeutet es für uns als Erholungsort am See; als Lebensmittel zum Trinken? Was wird die Klimaerwärmung mit dem Wasser auf der Welt machen?

Mehr als in den letzten Jahren,

wollen wir uns nicht nur beim Malen und Zeichnen mit dem Thema auseinandersetzen: Die Kraft des Wassers soll von den Kindern auf verschiedenen Ebenen erlebbar werden. Kleine Experimente, Seifenblasen, Diskussion und Wissensaustausch sind wichtig für das Erleben der Kinder.

Susanne Riegelnik, Künstlerin und Gemeinderätin in St. Kanzian am Klopeiner See, setzt sich seit Jahren für die Förderung von Kreativität, Kunst- und Kulturprojekten in der Region ein und organisiert im Auftrag des alpenweit tätigen Verein „Pro Vita Alpina“ auch im heurigen Sommer die *kinderKUNSTakademie*.

Eingeladen sind „Pro Vita Alpina“-Geschäftsführerin Florentine Prantl, die seit Jahren in der Konzeption und Durchführung von Kinderprojekten in Tirol, Salzburg, Südtirol, Wien und Kärnten Erfahrungen gesammelt hat, und die Künstlerin Jessie Pitt.



Fördern Kreativität: Florentine Prantl und Susanne Riegelnik.

Jessie Pitt ist Australierin, die seit vielen Jahren im Tiroler Ötztal lebt. Sie ist in internationalen Ausstellungen und an Kunstmesen vertreten. Jessie Pitt ist Mitarbeiterin im Kulturverein „Pro Vita Alpina“ und stellt ihr künstlerisches Know-how immer wieder besonders bei Kinder- und Familienprojekten des Vereins unter Beweis.

Die *kinderKUNSTakademie* soll Natur und Kultur der Region auf kreative Weise vermitteln sowie die Kinder dazu anregen, sich Gedanken zum Thema Wasser zu machen und diese zu artikulieren, vor allen Dingen geht es um den Spaß.

Das Team von „Pro Vita Alpina“ freut sich auf zwei spannende und einfallreiche Tage am See. F. P.



Pinselfarbe: Das Thema Wasser steht bei der diesjährigen *kinderKUNSTakademie* im Mittelpunkt.

Noch freie Plätze für musikalische Talente



In der Musikschule Südkärnten mit den Standorten in Bad Eisenkappel, Eberndorf, Grafenstein und St. Kanzian werden rund 500 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.



Coronabedingt musste auch in dem zu Ende gehenden Schuljahr auf große Konzerte und Veranstaltungen verzichtet werden. Das ist sehr schade, denn die jungen Talente sehnen sich sehr nach der großen Bühne, auf der sie ihr Können dem Publikum präsentieren können.

Ab dem nächsten Schuljahr sind wieder einige Plätze – vor allem in den Fächern Trompete, Klarinette, Bariton, Posaune, Saxofon und Querflöte – frei.

Auch für Kinder ab dem 10. Lebensmonat gibt es ein großes An-



gebot. In freundlicher und familiärer Umgebung erleben Kinder und Eltern mit allen Sinnen gemeinsam Musik. Mit einfachen Melodien und bekannten Liedern, Reimen und

Bewegungsspielen werden die musikalischen Anlagen gefördert.

Alle Infos gibt es unter www.musikschule.ktn.gv.at – wo man sich ab sofort online anmelden kann. Nach Absprache ist auch eine kostenlose Schnupperstunde möglich.

Die Anmeldungen an allen Standorten finden am Montag, 13. September 2021, und am Dienstag, 14. September 2021, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

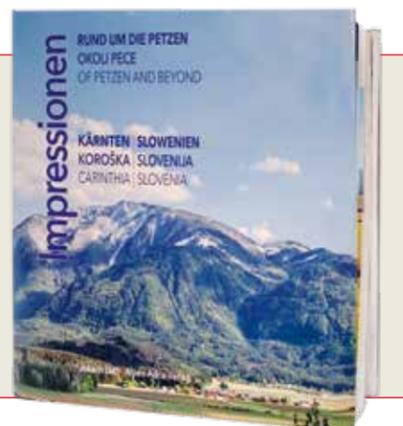
Weitere Infos auch auf der Facebookseite der Musikschule Südkärnten.

Eine bildhafte Reise durch unterschiedliche Zeiten von Natur, Kultur und Geschichte.

Impressionen rund um die Petzen

384 Seiten – über 1000 Bilder – in den Sprachen **Deutsch, Slowenisch** und **Englisch**

Preis: 31,90 Euro – ISBN 978-3-200-07236-0 – Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Autor: Johann Lach, E-Mail: office@alpen-adria-verlag.at



Auch heuer gibt es den Bauernmarkt

Der Bauernmarkt findet auch in diesem Sommer unter den entsprechenden Bedingungen statt.

Juni und September: jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr. – Juli und August: jeden Dienstag und Freitag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Anbieter	Adresse	Produktart
Apounig Andreas	9141 Mökriach	Edelschnäpse
Cas Alfons	9122 Srejach	Forellen (geräuchert)
Czerniak Waldemar	9371 Klein St.Veit	Honigprodukte
Grün Sonja	9470 St. Paul i. L.	Most, Säfte, Bauernmalerei
Hanzmann Herta Hermine	9122 St. Kanzian	Crementen und Gewürze
Hanschitz Wolfgang	9141 Eberndorf	Süß- und Backwaren
Jäger Manfred	9122 Nageltschach	Fleischwaren
Kanzian Gerald	9155 Neuhaus	Fleischwaren
Kitz Josef	9121 Lind	Kakteenzucht
Korak Maria	9100 Dullach	Honigprodukte
Marko Stefanie	9122 Horzach II	Schnäpse, Gartenprodukte
Mokina Friedrich	9133 Müllnern	Drechselarbeiten
Müllner Sophie	9122 Brenndorf	Backwaren und Schnäpse
Paus Daniel	9065 Ebenthal	Käseprodukte
Sorger Horst	9122 Littermoos	Fleischprodukte
Tischler Melitta	9122 Wasserhofen	Handarbeitsprodukte
Waschnig Martin	9122 Stein i. J.	Kernöl, Schnäpse
Wasa Primoz	9112 Griffen	Gesunde Getränke

Vereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG

„Begleitmaßnahmen“ für die Sicherheit der Koralmbahn betreffen die Feuerwehr.

Auf einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See basiert die Vereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die für Einsatzleistungen der Feuerwehr auf den Anlagen der ÖBB, insbesondere im Bereich der Koralmbahn (Abschnitt Mittlern-Althofen), notwendigen Beschaffungen und Maßnahmen.

Inhalt des Vertrages ist die Festlegung des Ausrüstungsbedarfes der Feuerwehren sowie die Regelung der Kostentragung und Zusammenarbeit bei Übungen zur Rettung von Personen, Bekämpfung von Bränden, sonstigen Gefahren und technischen Hilfeleistungen auf Anlagen der ÖBB während der Betriebsphase der Koralmbahn.

Gegenstand des Übereinkommens sind

- ✓ die Beschaffung, Abnahme, Unterbringung, Inspektion, Wartung und Instandsetzung von zwei Rüstlöschfahrzeugen,
- ✓ diverse versicherungstechnische Regelungen für die Rüstlöschfahrzeuge sowie die Kostentragung für alle diese Fahrzeuge betreffenden Maßnahmen,
- ✓ die Dokumentation von Einsätzen der Feuerwehren auf Anlagen der ÖBB,
- ✓ die Beschaffung, Abnahme, Unterbringung, Inspektion, Wartung und Instandsetzung eines Kompressors samt Speicheranlage,
- ✓ die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung der angeschafften zwei Fernthermometer, zwei Gasmessge-

räte und des Atemschutzüberwachungssystems,

- ✓ die Leistung eines Kostenbeitrages der ÖBB zur Instandhaltung eines Kleinlöschfahrzeuges der FF Peratschitzen,
- ✓ die Leistung eines Kostenbeitrages der ÖBB zur Instandhaltung eines Kleinlöschfahrzeuges der FF Stein im Jauntal, sowie
- ✓ die Einsätze der Feuerwehren auf Anlagen bzw. im Interesse der ÖBB.

Weiters enthält das Übereinkommen die Vertragspunkte „III. Beschaffung, Eigentum, IV Unterbringung, Einsatzbereitschaft, Instandhaltung, V. Einsatz und Übungen, VII. Gerichtsstand und VIII. Schlussbestimmungen“.

Klimaneutrale Brenn- und Kraftstoffe

Heizöl und Diesel zu 100 Prozent aus Österreich? Die steirische AVL List GmbH will die Idee einer CO₂-neutralen Energiezukunft bereits jetzt in die Realität umsetzen.

Derzeit wird im Regierungsprogramm (Absichtserklärung) festgelegt, dass ab 2021 der Ölkesseltausch verboten werden soll und ab 2025 alle Ölkesselanlagen, die älter als 25 Jahre sind, auf ein alternatives erneuerbares Heizsystem umgestellt werden müssen. Jedoch erfolgt die Umsetzung in Landesgesetzen, sodass es zu verschiedenen Regeln kommen kann. Damit sollen laut Pariser Klimaabkommen die fossilen Energieträger bis 2050 durch erneuerbare Energie ersetzt werden. Diese Kurzzusammenfassung ist auf der Homepage von IWO Österreich (www.iwo-austria.at) zu lesen.

ALTERNATIVER TREIBSTOFF

Unter diesen Perspektiven sind die Forschungen, die von der AVL List GmbH aus der Steiermark im Zusammenhang mit einer CO₂-neutralen Zukunft betrieben werden, äußerst interessant. Durch die Errichtung Europas innovativster Power-to-Liquid-Anlage (PtL-Anlage) bekommen sowohl die Ölheizung als auch der Verbrennungsmotor eine klimaneutrale Perspektive.

Diese Anlage ermöglicht Wasserstoff in Verbindung mit Kohlendioxid in einen synthetischen Brenn- und Kraftstoff umzuwandeln, der als Heizöl oder Diesel unmittelbar eingesetzt werden kann. Mit den Vorteilen, dass eine enorme Reduktion der Treibhausgase erzielt wird, ohne auf die herkömmliche Technik bei Ölheizungen, Autos, Flugzeugen und Schiffen verzichten zu müssen.

Dieses einzigartige Projekt, an

dem namhafte Partner (u. a. OMV, Verbund AG, Kirchdorfer Gruppe, Montanuniversität Leoben, TU Wien) beteiligt sind, basiert auf nationalen Spitzen-Know-how. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Wirtschaftsstandort Österreich gestärkt und die Energiequellen vor Ort wären.

Der Bau der PtL-Pilotanlage ist vollständig ausfinanziert und der Produktionsstart des CO₂-neutralen flüssigen Energieträgers soll mit Ende 2022 zu leistbaren Preisen erfolgen.

DATEN & FAKTEN

Die Vorteile eines synthetischen Brenn- und Kraftstoffes aus erneuerbaren Ressourcen liegen ganz klar auf der Hand. Dazu einige Punkte, die dafür sprechen.

- » **Garantierte Versorgungssicherheit:** Aufgrund der ausgezeichneten Lager- und Transportfähigkeit ist die Versorgung mit einem flüssigen Energieträger über das gesamte Jahr sichergestellt und saisonale Schwankungen können problemlos ausgeglichen werden.
- » **Geringere Emissionen als feste Brennstoffe:** Flüssig-Brennstoffe aus erneuerbaren Quellen führen im Vergleich mit festen Brennstoffen (Kohle, Stückholz, Hackgut, Pellets) nachweislich zu einer deutlich geringeren Schadstoffbelastung.
- » **Beibehaltung der Infrastruktur:** Durch die Entwicklung von synthetischen, flüssigen Brenn- und Kraftstoffen kann die bestehende Infrastruktur beibehalten werden und es bedarf keiner aufwendigen und kostenintensiven Umrüstungen bzw. Neuanschaffungen.
- » **Keine Entwertung der Verkehrsträger:** Synthetische Kraftstoffe erlauben die CO₂-neutrale Weiternutzung gewöhnlicher Verbrennungsmotoren und verhindern so die Entwertung bzw. teure Umrüstung bestehender Fahrzeugflotten.
- » **Ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit:** Bei der Entwicklung synthetischer Flüssig-Brennstoffe kommen ausschließlich erneuerbare Rohstoffquellen zum Einsatz. Im Zuge des PtL-Verfahrens handelt es sich dabei konkret um den Energieüberschuss, der im Sommer durch Windkraft- und Photovoltaikanlagen entsteht.
- » **Unabhängiger von Importen:** Durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Produktion klimaneutraler, flüssiger Brenn- und Kraftstoffe sind wir unabhängig vom Import fossiler Rohstoffe.



„Grüner“ Treibstoff: Am 23. Juli 2020 berichtete die Kleine Zeitung bereits ausführlich über den synthetischen Treibstoff.



Bienenfreundlichkeit: Konstantin hat viel Freude mit der bunten Blumenpracht. Im Garten seiner Eltern ist natürlich auch eine Weide für die Bienen

Blühende Flächen sind nicht nur eine Augenweide

Bienenweiden tun nicht nur der Umwelt gut, sondern sind auch im saisonalen Wechselspiel wunderschön anzuschauen. Platz ist selbst auf der kleinsten Fläche.

Wer eine Blumenweide anlegt, hilft unseren heimischen Insekten und kann zudem auch immer wieder einen Blumenstrauß pflücken. Auf bienenfreundlich bepflanzten Flächen finden unsere Bienen das Futter, das sie brauchen. Ein weiterer Vorteil einer Bienenweide: Flächen müssen nur einmal

oder zweimal im Jahr gemäht werden und es kehrt die Natürlichkeit ein, welche auch von Kindern betreut werden kann.

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See legt großen Wert auf Blühflächen. Auch Gartenbesitzer sind dazu aufgerufen, Bienenweiden anzulegen.

ZUM THEMA

Bienenweiden sind leicht anzulegen

Unsere Bienen halten sich am liebsten an warmen und sonnigen Orten auf. Deshalb sollte man Bienenweiden auch bevorzugt an solchen Standorten anlegen.

Festzustellen ist aber, dass die Mähroboter, die sich immer mehr eingesetzt werden, keine Freunde von Blumen- und Bienen sowie Kleintieren (z. B. Igel) sind.

Wie legt man nun eine Bienenweide an? Menschen, die mit der Natur sehr verbunden sind, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- ✓ **Entscheidend ist der richtige Standort.** Es spielt keine Rolle, ob sich dieser im Schatten oder an der Sonne befindet. Besser ist natürlich die Sonne. Eine Fläche von 20 Quadratmeter reicht sicherlich.
- ✓ **Wichtig ist die richtige Vorbereitung der Fläche.** Eventuell vorhandenes Unterholz soll entfernt werden, damit sich die Blumensamen richtig entfalten können. Der „Teppichrasen“ sollte entfernt werden. Dann die Erde mit einem Rechen etwas auflockern.
- ✓ **Das Aussäen des Saatgutes ist wohl der spannendste Teil.** Dieses flächig verteilen und dann mit einem Rechen ein wenig einarbeiten. Wichtig ist, dass die Saat ausreichend bewässert wird.
- ✓ **Obwohl eine Bienenweide grundsätzlich wenig Pflege benötigt, ist es sehr wichtig, bei langer Trockenheit immer wieder zu gießen.** Weil die Erde aufgelockert und die Blumen sich im ersten Jahr noch nicht richtig stabilisiert haben, ist es empfehlenswert, die Anlage nicht oder nur ganz wenig zu betreten.
- ✓ **Unter normalen Bedingungen ist nach einer Zeit von vier Wochen schon ein Ergebnis zu sehen.** Die ersten Blüten lassen sich dann nach einige Wochen bewundern.

Erinnerungen im Buch zusammen gefasst

Eugen „Pepsi“ Freund hat ein Buch mit Erinnerungen an seine Kindheit geschrieben. Der Titel: „Bleib schön sitzen!“

Erinnern Sie sich noch, wie man im Gasthof Wank 50 Groschen zahlen musste, wenn man am Mittwoch Nachmittag „Kasperl und Pezi“ im Fernsehen anschauen wollte?

Um das gleiche Geld bekam man in den 1950er Jahren im daneben liegenden Gasthof Rabl eine kleine Kugel Eis.

Oder die Rabl Mitzi sperrte ihren winzigen Krämerladen auf, wo sie Sonntag nach der Messe den Kindern Süßigkeiten verkaufte. Oder erinnern Sie sich noch an den Dr. Freund, den Hausarzt der meisten Bewohner und Bewohnerinnen von St. Kanzian am Klopeiner See? Er war 1951 aus Wien nach Kärnten gezogen, nachdem ihm die Gemeinde eine Stelle angeboten hatte. Doch der Anfang war schwierig: ohne Auto war er erst viel zu Fuß unterwegs, dann führte ihn „Hohne“ Peteln mit seinem schwarzen Opel auf Visiten. Trotz einer dringlichen Bitte der Gemeinde weigerte sich die Krankenkasse anfangs, ihm eine Vertragsstelle zu genehmigen.

*

Sein Sohn, Eugen Freund, den alle „Pepsi“ nannten und der dann als ORF-Redakteur, Korrespondent und ZIB-Moderator aus vielen Teilen der Welt berichtete, schrieb jetzt eine Biographie, in der er sich zurück erinnert: an das Leben in der kleinen Wohnung in der Volksschule, wo Frau Kert den Schulkindern jeden Tag ein warmes Essen zubereitete. Wo ihr Mann, der Joza, gelegentlich einem Huhn den Kopf abschnitt, das dann noch ein paar Schritte im Garten herum

irrte. Solche und andere Geschichten aus dem St. Kanzian der 1950er und 1960er Jahre finden sich in Eugen Freunds neuestem Buch „Bleib schön sitzen“, das jetzt im Wieser-Verlag erschienen ist. Darüber hinaus schreibt der inzwischen pensionierte Journalist auch über den „Ortstafelkonflikt“ vom Jahr 1972, mit dem seine berufliche Laufbahn begonnen hatte, über seine Zeit in den USA, den Fall der Berliner Mauer und über viele andere Ereignisse, die von zeitgeschichtlichem Interesse sind. Ein mit viel Humor gewürztes Buch, das auch das Leben in St. Kanzian in einer Zeit beschreibt, die fast schon vergessen scheint.

Zeitdokument:
Eugen „Pepsi“ Freund mit seiner Mutter und seiner Schwester im Jahre 1954 vor der Volksschule in St. Kanzian am Klopeiner See.



DATEN & FAKTEN



» Autor: Eugen Freund.

» Buchtitel: Bleib schön sitzen!
Warum mich Hundertwasser malte und andere Erlebnisse. – Erlebnisse aus meinen ersten siebzig Jahren.

» Erschienen: Wieser Verlag.

» Ladenpreis: Wieser 21,- Euro.



„Bilder erzählen Geschichte“: Alexandra Jurz, GV Mag. Daniela Kristof, Vizebürgermeister Dir. i. R. Alois Lach, Mag. Valentin Blantar, Günther Novak, Dr. Hellemann in Vertretung für Frau Dorothea Nahler, Herta Wertschnig, Gerhard Stanz (v. l. n. r.).

St. Kanzian einst und heute in Bildern

„Bilder erzählen Geschichte“ – viele haben mitgemacht und Fotos aus der Gemeinde St. Kanzian eingesandt und damit eine Reise in die Vergangenheit und der Jetztzeit ermöglicht.

Dem Aufruf, alte Fotos und Postkarten wie auch interessante Schnappschüsse von heute, die mit der Gemeinde St. Kanzian zusammenhängen, einzusenden, folgten sehr viele Bürgerinnen und Bürger. „Wir haben sehr interessante Einsendungen bekommen“, betonte Mag. Daniela Kristof, „deshalb war es enorm schwer, eine Bewertung bzw. Reihung vorzunehmen.“ Bürgermeister Thomas Krainz lobte anlässlich der offiziellen Prä-

sentation der „Siegerfotos“ am 28. Mai 2021 die Idee, welche von Gemeinderätin und Referentin Daniela Kristof sowie Alexandra Jurz ausgegangen ist. Aus den eingereichten Beiträgen wurden sechs Fotos ausgewählt (siehe Foto oben). Als „Honorar“ gab es einen Geschenkkorb mit heimischen Köstlichkeiten. Zum Abschluss gab es auch noch ein Erinnerungsfoto.



Das war einmal: Zufahrtsstraße nach St. Kanzian von Klagensfurt kommend.

Kärntenweite Aktion zur Gewaltprävention in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

In Kooperation mit dem Mädchenzentrum Klagensfurt und der WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle Völkermarkt findet am **31. Juli 2021** in der Zeit von **9.00 bis 13.00 Uhr auf der Promenade am Klopeiner See** (beim Eingang des Strandbades Camping Nord) der Aktionstag **„Yes we do“ – Gemeinsam gegen GEWALTige Welten von Mädchen und Frauen**, statt!

An diesem Aktionstag sollen Mädchen, Frauen, Jugendliche, Burschen und Männer zum Thema Gewalt sensibilisiert werden und auf die Gewaltthematik auf unterschiedlichen Ebenen aufmerksam gemacht werden.

Nutzen wir gemeinsam die Möglichkeit, ein klares Zeichen für ein gewaltfreies Leben zu setzen.



ÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE

Parteienverkehr Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprechstunden im Gemeindeamt

Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 9.30–12.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Steuerberater Mag. Hermann Klokar

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00–16.00 Uhr

(Bei den Sprechstunden des Steuerberaters ist eine Voranmeldung unter Tel. 0 42 39/222 24-11 erbeten)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Wasserrettung	130
Gemeindeamt	04239/2224-0
Gemeinde-Notfall-Nr. (Journaldienst)	0664/3997966
Tourismusverband	04239/2222-0
Bestattung	04239/2224 0664/80224330
Pfarramt St. Primus	04239/2719
Pfarramt St. Kanzian	04239/2229
Kindergarten St. Kanzian	0664/8327572
Kindergarten St. Primus	04239/2839
Volksschule St. Kanzian	04239/2473
Volksschule St. Primus	04239/2867
Kanzianus, Apotheke Mag. Gunzer	04239/40380
Dr. Erwin Berger, Prakt. Arzt	04239/2480
Dr. Josefine Drobesch, Prakt. Ärztin	04239/40144
Dr. Sarah Hösel, Ärztin für Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe	04239/39725
Dr. Barbara Wank, Ärztin für Allgemeinmedizin in St. Kanzian	0664/5100055
Dr. Ingo Wachernig, Prakt. Arzt	04232/37283
Dr. Michael Wutte, Internist	04239/40121
Dr. med. Elisabeth Dekan, Zahnärztin, St. Kanzian	04239/39762
Dr. Richard Wukounig, Tierarzt, Sertschach-Nord	0664/1830848

Fundamt

Im Fundamt der Gemeinde sammeln sich viele Gegenstände im Laufe des Jahres an, welche von ehrlichen Findern abgegeben werden. Die Fundgegenstände stehen ein Jahr lang im Haus zur Abholung bereit. Hat sich der Eigentümer nicht gemeldet bzw. konnte dieser nicht ausfindig gemacht werden, so steht der Fundgegenstand auf Verlangen dem ehrlichen Finder zu. Wenn auch Sie etwas Verlorenes suchen oder einen Fundgegenstand abgeben möchten, so ist das Gemeindeamt-Team während der Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Fundsachen sollten so rasch wie möglich beim Fundamt abgegeben werden.

Ich habe etwas gefunden. Wenn Sie Gegenstände, Ausweise, Dokumente oder Bargeld ab einem Wert von 10 Euro im Gemeindegebiet von St. Kanzian finden, müssen Sie diese beim Fundamt abgeben. Die Abgabe kann anonym oder unter Angabe Ihres Namens erfolgen.

Ich habe etwas verloren. Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie den Verlust beim Fundamt der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See melden.

Handelt es sich nicht um einen Verlust sondern um einen Diebstahl ist hierfür die Polizei zuständig.

Verlustanzeige machen. Wenn Sie Fahrkarten oder gewisse Dokumente verloren haben, brauchen Sie eine Verlustanzeige, damit Ihnen ein neues Dokument (Duplikat) ausgestellt werden kann. Sie erhalten die Verlustanzeige im Fundamt.

Kosten: Verlustanzeige: 2,10 Euro.

Zeugnisgebühr: 14,30 Euro (entfällt, wenn die Verlustanzeige zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle dient).

Gemeinderatssitzung: Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 21. April 2021 im Kultur- und Veranstaltungszentrum K3 ist auf der Gemeindehomepage www.kanzian.at abrufbar.

IMPRESSUM: Das amtliche Informationsforum der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See erscheint in Übereinstimmung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien. Die „St. Kanzianer Zeitung“ hat die Aufgabe, die Bürger über die Aktivitäten in der Gemeinde und darüber hinaus zu informieren. Jede im Gemeinderat vertretene Partei hat die Möglichkeit, in einem Kurzbericht auch ihre Anliegen in diesem Medium zu veröffentlichen. Inhaltlich verantwortlich nach dem Pressegesetz: Bürgermeister Thomas Krainz, Gemeindeamt St. Kanzian am Klopeiner See. – Projektleitung und Koordination: Alexandra Jurz, Klaus Mischitz (Amtsleiter). – Konzeption/Redaktion/Produktion: L-MEDIA. Redaktionelle Leitung und Schlußredaktion: Hans Lach. – Druck: Steffan Druck KG, Hans-Wiegele-Straße 9, 9100 Völkermarkt, Tel: +43 04232-4834-0, www.steffan-druck.at

Gartenarbeit sowie störender Lärm – Rücksicht auf die Nachbarn ist angesagt!

Mit dem Beginn der schönsten Jahreszeit und dem sogenannten „Wohnen im Freien“ wird vermehrt die Freizeit zuhause mit der Familie beim Grillen, Feiern, Spielen aber auch mit der Gartenarbeit verbracht. Damit in diesem Zusammenhang mit den Nachbarn kein Konflikt entsteht, geben wir Ihnen einige wertvolle Tipps zur aktuellen Lärmschutzverordnung und was wir für ein gemeinsames gutes Miteinander beachten sollten:

Rasenmähen:

An Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 8.00 Uhr ist das Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden untersagt.



An Sonn- und Feiertagen darf ausnahmslos kein Rasen gemäht werden!

Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds):

Handelt es sich um Zu- oder Abfahrten bei Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen oder sonstigen Privatgrundstücken, ist das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf Grundflächen im Wohn- oder Kurgebiet bzw. in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden zu vermeiden.



Verwendung von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen, Kompressoren, Baumaschinen und -geräte, udgl.:



Die Verwendung lärmerzeugender Maschinen und Geräte, die im Freien einen Lärm von über 50 db erzeugen, dürfen an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 8.00 Uhr nicht in Verwendung genommen werden.

Ausnahmen gelten in Gebieten, welche im Flächenwidmungsplan als Grünland-Landwirtschaft oder Grünland-Land und Forstwirtschaft ausgewiesen sind.

In der Zeit vom 15. Mai bis 15. September jeden Jahres ist in den Ortstaxenabgabenzonen I–III die Verwendung derartiger Maschinen und Geräte untersagt.



„Lärm“ und der/die Nachbar/Nachbarin: Es kommt ab und zu vor, wenn Nachbarn ein Instrument spielen oder „Hausmusik“ machen, dass dies ein Anlass zu Streitigkeiten ist. Das gilt auch für den lauten Fernsehapparat oder das Radio. Während für den einen Menschen normalerweise Musikinstrumente fröhliche Töne erzeugen, ist es für den anderen einfach nur eine nervige Lärmbelästigung. Denn, wenn es um „Lärm“-Belästigung geht, ist das meist eine subjektive Ansicht. Sich dabei auf eine besondere Empfindlichkeit zu berufen, so lange ein gesunder Mensch die Geräuschkulisse als normal empfindet, reicht wohl nicht. Mit der Lärmschutzverordnung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist ein „Rahmen“ vorgegeben, damit sich alle an das Regelwerk halten können. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich die Nachbarn neben den objektiven Maßstäben auch an die gesellschaftlichen Gegebenheiten anpassen sollten. Dadurch erledigen sich viel „Probleme“ von selbst.

Singen, Musizieren, Kegeln, Betrieb von Rundfunk-, Fernseh- und Musikgeräten und ähnliches

Davon ausgehender Lärm ist in der Zeit von 22.00 bis 8.00 Uhr in Wohn- und Kurgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden verboten, sofern nicht eine behördliche Bewilligung vorliegt.



Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See steht unter www.st.kanzian.at, Rubrik Amtstafel/Verordnungen zur Verfügung.

ERLEICHTERUNG IHRER ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN MITTELS SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die **Vorteile** dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen. Für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- IBAN und BIC im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und an uns übermitteln.

Helfen Sie mit – machen wir die Verwaltung einfacher. Wir laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot – von dem letztlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.

..... BITTE, HIER ABTRENNTEN

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Zahlungsempfänger

Kredit-ID: AT48ZZZ00000023710

Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, Klopeiner Straße 5, 9122 St. Kanzian, Österreich

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtige/r:

Name

Anschrift

IBAN

BIC

Ort, Datum

Kontomäßige Zeichnung

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG VON SCHRIFTSTÜCKEN

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines Emails (genauer gesagt *registered Mail*) ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen – wie z. B. von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Sie erhalten primär Verschreibungen elektronisch zugestellt, sukzessiv wird unser Angebot jedoch auf andere Aussendungen erweitert.

Für diese Art der Zustellung ist Ihr Einverständnis notwendig:

- Entweder Sie senden den unten angeführten Abschnitt zurück oder
- Sie senden uns ein Mail an st-kanzian@ktn.gde.at mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Verschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

VEDV-Nr. (falls bekannt)

Vorname

Nachname

Adresse

E-Mail

Unterschrift

E-Zustellung via *registered E-Mail* bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Freundliche Grüße

Die Finanzverwaltung der Gemeinde St. Kanzian a. Klopeiner See

Wichtige Informationen zur Hundehaltung

Die Hundehalter werden wie alljährlich wieder um Beachtung der Hundehaltvorschriften gemäß Kärntner Landessicherheitsgesetz – K-LSG, LGBl. Nr. 74/1977 idF LGBl. Nr. 85/2013, ersucht. – Gemäß § 6 K-LSG ist es verboten, Tiere mit dem unmittelbaren oder mittelbaren Ziel abzurichten oder so zu halten, dass ein aggressives Verhalten gegenüber Menschen oder Tieren hervorgerufen oder gesteigert wird.

Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass

- Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden;
- Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden;
- eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Gemäß § 8 K-LSG sind Hunde an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen oder öffentlich zugänglichen Parkanlagen entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen (Maulkorbzwang) oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle einer unerwarteten Situation zu verwenden.

- Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.
 - Der Maulkorb muss der Kopfform des Hundes angepasst und am Kopf befestigt sein, dass der Hund nicht beißen oder den Korb abstreifen kann.
 - Hundeführende Personen müssen sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkästen oder auf Kinderspielflächen aufhält.
- Weiters wird auf § 92 Abs. 2 und 3 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen, der besagt:
- Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.
 - Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.



Wir bitten die Hundehalter im eigenen und im Interesse aller Gemeindebewohner für Verunreinigungen ihrer Hunde die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel zu verwenden und in den Mülleimern zu entsorgen.



Verhaltensweisen einschätzen

Hunde können viel Freude bereiten, aber auch in unterschiedlichen Situationen sich als gefährlich erweisen. Deshalb sollten die Verhaltensweisen eines Hundes erst genommen werden. Für Hundebesitzer ist es deshalb besonders wichtig:

- Wie verhält sich der Hund, wenn er warnt?
- Situationen genau erkennen, in welchen das Unfallrisiko hoch ist.
- Entspricht die Art, wie man den Hund hält, seinen Bedürfnissen?

Die Situation stets richtig einschätzen ist ein wichtiger Grundsatz, damit der Hund auch weiterhin der beste Freund des Menschen bleibt.



Gojer Müll-App für St. Kanzian

Um zukünftig keinen Abfuhrtermin mehr zu versäumen, hat die Firma Gojer die kostenlose Müll-App entwickelt. Die neue Müll-App kann über den App Store aufgerufen und unkompliziert herunter geladen werden.

So haben Sie alle Abholtermine (Hausmüll, Papier, Plastik, Biotonne) im Überblick.

Nachdem Sie die Gemeinde St. Kanzian, Ihren exakten Wohnort und die gewünschten Fraktionen (Hausmüll, Papier, Plastik) ausgewählt haben, wird Ihnen der persönliche Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone geladen. Sie haben zudem die Möglichkeit, an jede Abholung erinnert zu werden. Dazu wählen Sie einfach den Tag zuvor und eine gewünschte Uhrzeit aus. Diese Einstellungen sind einmalig vorzunehmen und werden dann automatisch gespeichert.

Die App wird fortlaufend um gemeindeinterne Müllinformationen erweitert, die Sie auch online auf unserer Gemeindehomepage www.kanzian.at finden.

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum Kohldorf

MONTAG BIS FREITAG (werktags) von 14.00 bis 17.00 Uhr – JEDEN 1. SAMSTAG im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Bitte beachten Sie, dass am ASZ ausschließlich Sperrmüll, Wertstoffe und Problemstoffe aus privaten Haushalten übernommen werden.
- Andere Abfälle sowie größere Mengen von Bauabfällen werden abgelehnt.
- Anlieferungen dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen erfolgen. Großanlieferungen, die über dieses Maß hinausgehen, werden abgelehnt.
- Abfälle von Gewerbebetrieben werden dem Abfallübergeber von der Firma GOJER direkt verrechnet.

Bitte die Gemeindeservicekarte nicht vergessen! Bei Verlust der Gemeindeservicekarte kann eine neue Karte zu einem Kostenersatz von € 10,- erworben werden. Die Weitergabe der Gemeindeservicekarte an Dritte ist nicht erlaubt!





Begeisterung beim Radeln: Organisatorin Gemeindevorständig Mag. Daniela Kristof konnte die Seniorinnen und Senioren zum E-Bike-Kurs bei der Volksschule St. Kanzian herzlich begrüßen.

Golfpark am Klopeinersee: Schon GOLFER?

Nein? Dann teste es JETZT und verschiebe es nicht auf morgen.



Golf-Spaß für die ganze Familie

Schnuppern Sie mit Ihrer Familie in den Golfsport!

Dies könnte Ihre neue Familienaktivität sein ...

Kosten und Dauer:

Schnupperkurs für 1 Person: 1 1/2 Std. um € 95,-/Person

Schnupperkurs für Familien (2 Erw. bis 2 Kinder): 2 Std. um € 150,-/Familie

Erleben Sie das einzigartige Gefühl von Freiheit und die perfekte Kombination von Sport, Spaß und Familien-ZEIT.



Terminvereinbarungen unter: 04239 3800 oder per Mail office@golfklopein.at
Facebook: @golf.klopeinersee
Instagram: golfpark.klopeinersee

E-Bike Kurs für Seniorinnen und Senioren war besonderes Ereignis

Auf die Räder und fertig-los! Am Freitag den 14. Mai fand erstmalig bei besten Wetterbedingungen bei der Volksschule in St. Kanzian der E-Bike-Kurs für Seniorinnen und Senioren statt, welche von Gemeindevorstand Mag. Daniela Kristof aufs herzlichste begrüßt wurde.

Das Angebot des Landes Kärnten bietet gerade für unsere ältere und sportliche Generation diese Kurse an, welche die Gesunde Gemeinde St. Kanzian als „Seniorenfreund-

liche Gemeinde“ sehr gerne unterstützt.

Mit dem engagierten Fahrradtrainer Lukas vom Verein „Gerade“ konnte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der sichere Umgang mit dem E-Bike anhand vieler praktischer Übungen vermittelt werden. Auch Pensionisten-Obfrau Erika Katschnig vom Seniorenbund St. Kanzian war vom Kurs begeistert, womit die Idee zu einem gemeinsamen „Pensionisten-Fahrradausflug“ entstanden ist.

enJOY E-Bike-Shop in St. Kanzian

Verkauf, Verleih, Service

enJOY E-BIKES
Familie Hubert Jesse
Klopeiner Straße 20
9122 St. Kanzian
Tel. +43 664 4627208

ONLINE SHOP: www.enjoy-ebikes.at
E-Mail: office@enjoy-ebikes.at
Facebook: enJOY E-BIKES Sale & Rent



Genuss am Fluss in Südkärnten

Drau Schifffahrt

Eine Vogelwelt voller Farbenpracht & Exotik



Vogelpark Turnerseer

Österreichs faszinierendstes Naturwunder



Obir Tropfsteinhöhlen

**Tank
reinigung**

GOJER

Der Entsorger

www.gojer.at
04232 89222

**Baustellen
entsorgung**

**Mobil
WC**

Das ganz
andere
Frühstück
am See.

*Dieses Erlebnis
sollten Sie
nicht verpassen!*

 **BEIM SEEWIRT**

Am See X/3, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See
Tel. +43 (0) 4239 2275, Fax +43 (0) 4239 2275 200
E-Mail: office@seewirt.at – www.seewirt.at

Herzlich
WILLKOMMEN
St. Kanzian!

Kärntner
SPARKASSE 

**2 Jahre
Gratis-Konto* &
Kontowechsel-
service**

Daheim. Persönlich. Vertraut.

Die Kärntner Sparkasse. 3x in der Region.
Völkermarkt. Bleiburg. Eberndorf.

kspk.at

* s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühren entfallen in den ersten zwei Jahren. Aktion gültig für Neukunden in der Kärntner Sparkasse-Filiale Eberndorf bis 31.12.2021.